Urkunden

des

Klosters Altomünster in Oberbayern

aus der Zeit

des

Besitzes des Ordens vom heiligen Benedikt.

In Auszügen mitgetheilt

von

Friedrich Hektor Grafen Hundt,
k. Ministerialrathe.

(Besonderer Abdruck aus dem Oberbayerischen Archive Band XX Heft 1.)

München, 1858.
Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

Digitized by Google


BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Digitized by Google

Die älteste beurkundete Stätte des Christenthums im Glongebiete Oberbayerns ist Altomünster, im Landgerichtsbezirke Aichach.

Anderthalb Stunden nördlich von Eisenhofen über den Quellen des Stumpfenbaches erheben sich, nahe der Wasserscheide zwischen Glon und Ilm auf südlich weithin dominirender Höhe, Kirche und Kloster des Marktes Altomünster, vor der Mitte des achten Jahrhunderts von einem der Glaubensboten aus den britischen Inseln, dem Schotten Alto begründet, und von dem Apostel der Deutschen, dem heiligen Bonifacius eingeweiht.

Ob der Franken-König Pipin, dessen Anwesenheit in dem nahen Pipinsried auch der Schutzheilige der dortigen Kirche, der hl. Dionysius bezeugt, den heiligen Alto, als er die Waldungen lichtete und über dem Brunnen ein Kirchlein erbaute, mit Land beschenkte, ist unsicher; gewiß aber ist es, daß das Kloster nach den Zerstörungen der Hungarn in dem edlen Geschlechte der Welfen neue Begründer fand, welche ihm gegen das Jahr 1000 den Abt Rudolph und seine Gefährten aus dem Ammergau zuführten.

Die Wittwen des mächtigen Hauses, Ida, des um 992 verstorbenen Grafen Rudolph II Wittwe aus dem Geschlechte von Oeningen, und deren Schwiegertochter, Graf Welf II Wittwe Irmengard aus

Digitized by Google

dem Hause Glizberg, einem Zweige der Grafen von Luxemburg, wählten Kloster Altomünster zum Aufenthalte und zur Begräbnißstätte: dieß ward Veranlassung, daß um 1047 Welf III, der letzte des deutschen Stammes, die Nonnen des seit 900 bestehenden Klosters Altdorf bei Ravensburg, gleichfalls einer Welfischen Stiftung, hieher versetzte, und dagegen die Mönche von Altomünster unter Abt Heinrich, Abt Rudolphs zweitem Nachfolger, nach Altdorf übersiedelte, von wo sie indeß bald das berühmte Reichsstift Weingarten begründeten.

So kam das Kloster Altomünster in den Besitz der Frauen vom Orden des heil. Benedikt, welche über vier Jahrhunderte hier verweilten.

Um die Mitte des XV Jahrhunderts gerieth aber der Convent in Abnahme; es mußten Verweser bestellt werden; schon im Jahre 1485 werden die Gebäude als gänzlich verfallen, und von den Nonnen verlassen, die Kirche als des Gottesdienstes beraubt geschildert, und Herzog Georg der Reiche von Bayern-Landshut übergab nun mit päpstlicher Genehmigung sämmtliche Besitzungen des Klosters dem Orden der hl. Brigitta.

Unter der Leitung des eifrigen Brigittiners P. Wolfgang, aus dem benachbarten Edelgeschlechte von Sandizell, bezogen 1497 nach den Regeln jenes Ordens Mönche und Nonnen aus dem Kloster Maria Maihingen, nun im Landgerichte Wallerstein, die neuhergestellten Räume zweier streng getrennter und doch eng verbundener Klöster.

Wieder verflossen 3 Jahrhunderte der Blüthe; um 1730 begingen die Klöster höchst feierlich das tausendjährige Jubiläum. Dann aber brachte der nachwirkende Geist des XVIII Jahrhunderts im Jahre 1803 die Aufhebung. Die Nonnen jedoch, obwohl ihrer Güter beraubt, blieben in dem Kloster beisammen, bis Seine Majestät der König Ludwig I durch allerhöchste Entschließung vom 17 Februar 1841 den Fortbestand des Klosters vom Orden der hl. Brigitta allerhuldvollst zu genehmigen geruhten.

Es blüht daher das Brigittinerinnen-Kloster zu Altomünster unter einer Oberin fort.

Die Geschichte von Altomünster wurde mehrfach bearbeitet.

Die Legende vom hl. Alto, im eilften Jahrhunderte geschrieben, findet sich bei Hundt und Gewold [1]).

1) Metrop. Salisburg. T. II. p. 81 ed. Mon. 1620.

Digitized by Google

P. Gerard Heß stellt in seiner Geschichte des Reichsstiftes Weingarten die Daten der ältesten Geschichte bis zum Abzuge der Mönche von Altomünster nach Altdorf fest [1]).

Die Feier des tausendjährigen Jubiläums veranlaßte mehrere Schriften, von welchen jene des Priors des Mönchklosters und Beichtvaters der Nonnen P. Jakob Schegk auch die Geschichte des Klosters gibt [2]). Wenige Jahre darauf erschien in dem Parnassus boicus hieraus die Reihe der Aebte und Abtissinnen von Altomünster [3]).

Der bayerische Akademiker Pfeffel suchte bei Aufnahme der Urkunden des Klosters in den zehnten Band der Monumenta boica dieselbe zu ergänzen [4]).

Neuerdings veranlaßte die eilfte Säcularfeier 1830 den gelehrten Erbenediktiner P. Maurus Gandershofer zur Herausgabe einer Geschichte von Altomünster [5]).

Allein alle diese Quellen fließen über die Zeit, deren Regesten wir hier zu geben gedenken, die Zeit des Besitzes der Frauen des Benediktiner-Ordens, äusserst dürftig.

Die Zerstörungen der Hungarn, der Abzug der Mönche nach Altdorf, die Auflösung des Klosters nach der Mitte des XV Jahrhunderts haben die Archive so gänzlich vernichtet, daß sie von den Brigittinnern neu angelegt werden mußten, und aus der älteren Zeit keine Chronik, kein Donationsbuch, nur ein Urbar aus dem XIII Jahrhundert, mehrmal abgeschrieben, aber spärlich zum Eintrage von Rechtsgeschäften benützt, dann nur etwa anderthalb hundert Urkunden erhalten blieben [6]).

---

1) Prodromus Monum. Guelficorum seu Catalogus Abbatum Imp. Monast. Weingartensis a P. G. Hess Aug. Vind. 1781.

2) Maria Altominster sive Templum et Monasterium S. Altonis in Bavaria superiore. Frisingae 1730. Später gab er auch heraus: Synopsis saecularis oder kurze Erläuterung der Mißverständnuß zwischen dem Kloster Maria Altomünster und dem Markt. Augsburg 1751.

3) Neu fortgesetzter Parnassus boicus T. V. 4. Versammlung. München 1736. S. 5.

4) Mon. B. X. 1768. p. 323.

5) Kurzgefaßte Geschichte des Brigitten Klosters Altomünster von M. G. München 1830.

6) Nach der Säcularisation gelangten aus Altomünster in die Königl. Bibliothek zwei Evangelienbücher, der Schrift nach dem XII. Jahrhundert angehörig, prachtvoll 1489 mit Silber und Edelsteinen gebunden, nun unter die Cimelien aufgenommen, dann 2 Choralbücher auf Pergament in Folio mit sorgsam in Farben und Gold ausgeführten Initialen. Die ersteren sind wohl die Bücher, welche P. Schegk p. 32 seines Maria Altominster Libri S. Antonis nennt, und deren Einband als ausgezeichnetes Geschenk der Familie Sandizell

P. Heß verläßt die Geschichte der Nonnen von Altdorf, so wie er sie nach Altomünster geleitet hat; P. Schegk begnügt sich für die Zeit der Benediktinerinnen mit einer Aufzählung ihrer Abtissinnen; P. Gandershofer hat die Urkunden eingesehen, bespricht aber diese Zeit nur in der Einleitung seines Schriftchens.

Woher P. Schegk seine Reihenfolge der Abtissinnen vom Orden des heil. Benedikt geschöpft haben mag, ist unbekannt; er selbst bezeichnet seine Aufzählung als unvollständig durch den Zusatz: in quantum ex antiquissimis Archivii nostri M. S. colligi et conjici poterat[1]).

Pfeffel erkannte bei der Herausgabe der — nur unvollständig ihm vorgelegten — Urkunden manche Mängel des Verzeichnisses, schaltete deßhalb den 16, von P. Schegk gegebenen Namen zwei weitere ein und stellte einen anderswohin[2]).

Allein auf diesem Wege wurden die Verstoße gegen die von den Urkunden gegebenen sichern Daten vermehrt: es werden bis zur Auffindung neuer Quellen nur jene Abtissinnen anerkannt werden können, welche urkundlich erscheinen.

Auf dieser Grundlage ergibt sich nach unsern Regesten folgende Reihe:

Abtissinnen aus dem Benediktiner Orden:

Hiltrudis führt 1047 die Nonnen von Altdorf nach Altomünster

. . . .

S. Euphemia aus dem gräflichen Hause von Andechs † 17. Juni 1180[3]).

. . . .

---

bezeichnet. Die letzteren vollendete Soror Anna Zinnerin hujus monasterii priorissa, in vigilia S. Thome de Aquino 1478 und infra octavam nativitatis B. V. Marie 1479, aber nicht zu Altomünster, das damals schon unter Sequester stand, und wo nur einmal eine Priorin genannt wird, sondern wohl zu Maihingen, dem von Priorissen geleiteten Brigitten Kloster, welches die ersten Nonnen dieses Ordens nach Altomünster 1497 abgab, und dessen letzte Priorissa S. Margaritha Hueber nach der Reformation eben dahin flüchtete und dort 1620 starb. P. Schegk c. l. p. 61.

1) Maria Altominster etc. p. 8.

2) P. Schegk gibt folgende Reihe: 1) Hiltrudis 1047. 2) Diemudis. 3) Ermentrudis. 4) Hiltrudis. 5) S. Euphemia 1180. 6) Ottilia. 7) Anna. 8) Elisabeth. 9) Chisilla. 10) Catharina. 11) Brigida. 12) Agnes. 13) Diemudis. 14) Anna Glisenhauserin. 15) Catharina. 16) Gisilla. Pfeffel vermehrte die gleichnahmigen mit Ottilia II um 1305 in zehnter, und Elisabeth II um 1378 in 13 Stelle; dann versetzte er Brigida von der 11 auf die 14 Stelle. Aber gerade die von ihm interpolirte Reihe von Ottilie bis Agnes stimmt gut zu den Urkunden, nur daß die zweite Anna, noch vor Agnes einzurücken ist, welche wahrscheinlich die letzte Abtissin aus diesem Orden war. Die folgenden Namen sind unhaltbar; man wollte denn einen Rettungsversuch durch raschen Wechsel der Vorstandschaft zwischen März 1468 und Juni 1469 annehmen.

3) Sancta Euphemia, filia Bertholdi II comitis de Andechs († 1155) et Sophiae, nach Diesse-

Digitized by Google

Hiltrudis II. 1253. 1261.
Luitgardis 1281. 1282.

. . . . . .

Ottilie von Bullenhusen 1305. 1315 [1]).
Anna die Hohenkircherin 1343. 1368.
Elisabeth 1378. 1404.
1407. Jänner der ganze Convent ohne Abtissin genannt.
Katharina die Eisolzriederin 1408. 1417.
Brigida Danielin 1425. 1431.
Anna II. die Geisenhauserin (vor December 1435).
Agnes die Reickerin (Reiggerin) 1435. 1468. 1469 unter Verwesung, 1477 im November noch am Leben, † vor 22 Jän. 1478.

Verweser des Klosters:

Der erwürdig Herr Winhart Dürrenpacher Brobst 1469 Juni. 1471.
Der veste Hans Scharrer von Scharrn, Burger von Aichach, Brobst. 1474. Mai 1485.
Der veste Martein Prandt, Verweser. October 1485.
Religiosus vir Dom. Wolfgangus Sandizeller, ord. S. Saluatoris, alias S. Brigitte, prouisor noui monasterii in Altomünster construendi. Nov. 1488.

Sämmtliche nun folgende Auszüge sind, wo nicht anderes bemerkt, nach den Originalurkunden auf Pergament im k. Reichs-Archive gefertigt [2]):

1147 | 1. Anno Dominice incarnationis M. C. XLVII^mo^ Vdelschalcus quidam de Wihse [3]) Rudigerum filium suum quem ex concubina habuit presentibus heredibus suis Chunrado videlicet et Vdalschalco S. Marie et S. Altoni in Altenmünster pie delegauit addens hubam vnam ea

---

ner Negrologien † XV. K. Julii, Mon. B. VIII. 297. 306. Luitoldus presbyter und ein anonymus (apud Oefele Script. rer. Boic. II. 663. u. 703) fügen das Jahr 1180 mit der Bemerkung bei, sie sei zu Diessen vor dem Altare S. Johannis Baptistae, oder aber Evangelistae begraben. Das Chronicon Andecense (München 1595. f. 13 v. und 18) bezeichnet wiederholt Altomünster als Begräbnißstätte. Priester Luitold hat aus derselben Zeit auch den Tod einer Abtissin Gisilla XIII. K. Aprilis — also auf den 20 März, aber ohne Jahr angemerkt, so daß die Einreihung unmöglich wird.

1) 1315 in oct. b. Agnetis M. B. XXII. S. 242. Aus dem Edelgeschlechte von Pullhausen bei Pellheim im Landgerichte Dachau.

2) Bei dem Mangel geeigneter Lettern wurden wurden die über t v und w befindlichen e, so wie die o über u und v neben diese Vocale gesetzt, die e über a o und u durch ä ö und ü gegeben. Siegel, welche sich wiederholen, wurden nur einmal angeführt.

3) Weichs an der Glon im Landgerichte Dachau.

videlicet conditione, quatenus predictus Rudigerus ab eodem monasterio huba vna inbeneficiaretur, que ambe post mortem ipsius suo monasterio deseruirent. Que traditio facta est annuente Domino Welfone presentibus hiis testibus: Vdalrich et Anno fratre ejus de wiefrish de Altenmunster. uidunc et pilgerin frater ejus. Vdelschalc. Eberwin. Reginbrecht. Vdalrich lispe. Wanolt. Meginbrecht. Ginmunt Ottliep. Vdalrich. Heinreich. Gunzin. Riwin. Wizelin de cidelpach. Bernhart. Sigefrit. Chunrat fratres. Heinreich. Partelein.

1184

2. Ao. D. inc. MCLXXXIIII^to Chunradus de Wihse delegauit hubam vnam in Stumpfenbach super altare S. Marie in Altomünster . . Postea transactis sex annis tradidit idem Chunradus eidem monasterio hubam vnam in Cidelpach cum omnibus adtinentiis suis . . nullo reclamante . . testibus: Chunrado fratre suo de Tütenhausen, Vdlschalco patrueli suo. Ewerbino. Pertholdo minist(erialibu)s. Adlperto swanh Eberwini filio. Adlbero. Chunrat. Chunrat bewari. Dietrich frater ejus. Otto. Hartunh. Sigefrit. Adlbero. Purchart. Rewin. Rudolf. Heinreich. Harman. Gerunch. Diether. Sigehart. Pertholt et alii quam plures.

3. Notum sit Xpi fidelibus qualiter quidam Chunradus de Wihsen mansum vnum in Zidelpach, quem uiolenta manu S. Marie et S. Altoni subtraxerat, pie remisit. t: Swiger. Adelber. Eberwin. Heinrich. Fridrich. Vdalrich. Eberhart, Vlrich. Walchuon. Gotfrit. Volrich. Meingoz. Eberwin. Eberhart. Arnolt. Chunrat. Adelprecht. Vlrich. Willehalm. Bertholt. Walther. Folcwin. Chunrat. Eberhart. Herman. Vlrich. Herman. Ludewic. Engelbert. Marcwart. Herman. Chunrat. Bertholt.

Nr. 1—3 Aus der Abschrift auf, dem ältesten Urbar beigehefteten Pergamentblättern, in der Ordnung 2. 3. 1 — im Reichsarchive.

1253
17. Juni.

4. O. Dei gra. Com. Pal. Rheni Dux Baw. Notum fieri uolumus . . quod Dna Hiltrudis ven. abbatissa de Altenmünster coram nobis et Sifrido de Frawenberch judice curie nostre bona in Aurawe cum suis attinentiis [1]) sententialiter obtinuit comuni forma juris, ita quod ipsam et nuncios suos in possessionem dictorum bonorum sub nostro conductu et defensione per presentia duxerimus transmittendos . . sub nri sigilli munimine.. testes: Sifridus de Frowenberch qui et cause eiusdem Iudex. Altmannus Com. de Rötenek. Gebhardus frater ejus. Otto de Luiansdorf. Siboto de Haimprehtshouen. Chunr. de Woluestorf. Engelwanus de Tanne. H. de Orth. H. de Altdorf. Lauanus de Elnpach. H. et C. de Peffenhusen. Rvopertus de Gadmen. Dietmarus de Mosburch.

1) Aurach und Leukenthal in dem erst 1506 von Bayern abgerissenen Amte Kitzbüchl, nun in Tirol.

Digitized by Google

H. de Cransperg. Diepoldus de Hachestorf. Schriarius de Landawe. Volr. Judman. H. abbas de Scheirn. Otto de Pachen. Eberhardus de Loterpach. Wimarus de Volcherstorf. Vol. et H. Sibenhar. H. de Vorpach. H. de Pütelbach, Canonicus Frisingen. Ludwicus Sprinz. C. de Cholbach. Gebhardus et H. de Hornpach. Eber. de Vnchouen. Harmannus Perco. Vol. de Chamerberch. Ber. Iudex de Altenmunster. H. Censualis magr. Epplinus Zwich. Sigehardus filius ejus. C. Burgesel. Bern. et H. de Rotemshouen. H. Peirherre. H. Rufus. Egelolfus chegler de Geisenuelt. Wern. plebanus de Altenmunster. Nicolaus notarius Ducisse. H. Iudex de Chransperch. Ber. de Veulenpach. Actum apud Haltelstal et Datum apud Lantshuot Anno Dni. M. CCLIII Quintodecimo Kalend. Julii. xi Indictione.

1253
25. Novembr.

5. Ego Sifridus de Frowenberch Constitutus Iudex prouincialis a Dno meo Ottone Ill. C. P. Rh. D. Baw. presenti scripto profiteor et protestor, quot Dna Hiltrudis ven. Abb. in A. multis querelis et laboribus super bonis in Aurawe habitis ac suis pertinentiis tandem cum judicio in festo b. Katherine apud Haltelstal presiderem, Heinr. de Chizensperg super eadem causa pro ipsa Dna Abb. patrocinante, per justam ueram sententiam obtinuit, quod predicta bona in Aurawe cum o. s. a. Dne abbatisse ac Cenobio in A. jure proprietario debeant perpetuo libere attinere. Vt autem . . presentem cedulam feci conscribi et Sigilli mei munimine Roborari . . t. Meinhardus Com. de Rötenek. C. nobilis de Horpach. Volr. de Chamerperch. Siboto de Haimprehtstorf. Otto de Liuuensdorf. Alber. de Schirlingen. Gebolfus de Metenpach. H. de Orth. Gebhardus fr. suus. Otto de Pachen. C. de Nozenhusen. C. de Mersinchouen. Hertwicus ibidem. Henno de Prisingen. H. de Chizensperg. Sifridus de Eeiterpach. Hartmannus Perco. Volr. de Reicherstorf. H. de Peffenhusen. Wölflinus Iudex de Piburch. Albertus Churzhals. H. de Holzen. H. Nötchauf. Nicolaus notarius Dne Ducisse. Magr Vol. de Piberbach. Chvonr. notarius Dni Epi Frising. Wern. sacerdos in Altenmunster. Per. Iudex ibidem. C. Purgesel. Actum aput Haltelstal Anno Dni M.CC.LIII. In die b. Katherine xij Indictione.

Nr. 4 u. 5 Aus der Abschrift auf 2½, dem ältesten Urbar beigehefteten Pergamentblättern.

1256
26. Jänner.

6. Maehtildis vidua Snevlini de Hattenhouen, sed nunc uxor Chuonradi, sarwürhten cognominati, proprietates Snevlini, exceptis illis quas Elysabet filia Snevlini iure hereditario debet habere, ab Abbatissa Dna Hiltrude de Altenmunster acquisivit, ita ut Maehtildis et pueri sui, quos per Chunradum generabit, ad vitam suam debeant habere, post eorum obitum autem absolute et libere

ecclesie Altenmünster sint solute. In super si easdem proprietates villicus de Pernshouen vel aliquis inpulsat, tunc ipsa Maehtildis et Chuonradus debent respondere annuente ipsis ven. Dna Abbatissa. Testes: Aduocatus dns Engelscalcus de Haegenberc. Dns Chunradus de Dvringenvelt. Dns. Heinricus Schokelaer. Dns Heinricus de Rosenberc. Dns Bertholdus de Kamer. Dns Heinr. Wilaer. Egelolfus prepositus. Vlricus Sallaer. Perhtoldus Herrelin. Liberherus. Wernhardus presbyter. Perhtoldus ivdex. Heinr. censualis magister. Heinr. de Ratenishouen. Aepplinus Zwikv. Otto prepositus. Aepplinus frater prepositi. Dns Chunradus de Gvncelhouen. Fridericus et Heinr. filii sui et alii quam plures. Acta sunt hec a. q. s. Mense Jan. proxima die post conversionem S. Pavli.

Aelteste Perg. Urk. Siegel ab. Lang Regesta III. 72.

1261
13. August.

7. Lis diu habita inter Dnam Hiltrudem Abb. de Altenmvnster et Dnm Berhtoldum seniorem Marscalcum de Schilperc pro Jvta et pueris suis calciatrice de Sielenpach sic terminata est. Dns. Marscalcus recognito jure Ecclesie S. Altonis in premissis hominibus, consentiente filio suo Dno Vlrico, dedit Jvtam prefatam et omnes pueros suos cum cyrotheca S. Altoni; e contra Dna Abbatissa dedit Marscalco primogenitam filiam Rvdolfi dotarii de Totenriede . . fecerunt duo paria litterarum scribi mvnita sigillo S. Altonis et vtriusque Marscalci tam senioris quam junioris. Acta s. h. apud Sielenpach a. q. s. Idibus Augusti Indictione iiij. Epacte xvij Concurrentes V. Testes: ipse Dns Berchtoldus senior Mariscalcus. Dns Gerungus de Aresingen. Vlr. Stollo, prepositus Marscalci. Siboto fistulator. Chvonradus faber. Otto filiaster suus. Wernherus dictus Bonifan. Hainr. dictus gevater. Marquardus fr. suus. Hainr. Schrinholz. Berhtoldus senex jvdex. Heinr. cens. mag. Aepplinus. Zwiko. Hainr. Pairherre. Chvnr. svenus. Hainr. Kvnigesfeldaer. Chvonr. Wagenman. Ludowicus molendinator. Hainr. molendinator de Ow. Rvdegerus molendinator de Griezpach. Hainr. calciator maritus ipsius Jvte et a. q. pl.

Von 3 Siegeln nur das erste S. Bertoldi Marscalci de Sch . . erhalten, 3 stehende Rauten in dreieckigem Schilde, ohne Helm. Lang Reg. III. 170.

1278
2. August.

8. Pabst Nicolaus III Bestätigungs-Bulle dd. Viterbii quarto Non. Aug. abgedruckt in den M. B. X. 331—334. Von den Kardinälen zeichnete der zweite Guills und dürfte Guilelmus statt Gualterus zu lesen sein; weiter sind unterschrieben:

Gerardus Bas. XII aptorum pbr. Card. Ordonius Tusculanen. eps. fr. Bentevenga Albanen. eps. fr. Latinus Ostien. et Uelletren. eps. Jacobus S. Marie in

Digitized by Google

Cosmydiu. diaconus Card. Gottofridus sti Georgii Ad Velum Aur. diac. C. Matheus S. Marie in porticu diac. C. Jordanus sti Eustachii diac. C.

Bleisiegel Papst Nicolaus III. angehängt. Lang Reg. IV. 70.

1281
10. Decembr.

9. Ego Otto de Peirprunnen Iudex curie Dni L. ill. C. Pal. Rh. D. Baw. presenti scripto profiteor . . quod Dna Luiggardis uen. Abbatissa de Altenmunster multis laboribus et expensis super possessionibus in Aurawe habitis ac suis pertinentiis, Tandem cum Judicio fer. III. proxima ante festum b. Lucie aput Sentlingen presiderem, Heinr. de Gekkenpiunt super eadem causa pro ipsa Dna abb. patrocinante per justam et ueram sententiam optinuit quod predicta bona in Aurawe cum o. s. a. dne abbatisse ac Cen. in A. . . debeant libere attinere, Vt autem . . feci . . Roborari. t. Dns H. dictus Pütelbech, archidiaconus Frising. Prepositus de Scheftelern. Dns Wern. Ppsts in Dietramscelle. H. de Seuelt. Dns Pertol. de Schilperch. Dns C. de Willdenrod. Dns Eber. de Porta. Dns E. de Grifenperg. Dns G. de Widersperch. Dns Vol. de Tachauwe. Dns. H. et dns Widegav fratres de Tayningen. Dns Per. de Auw. Dns. H. Diengerius. Dns Philippus de Peisenpach et frater suus H. [1]) Dns O. de Steizlingen. Ruopertus de Richerspeuren. H. et Watto de Gekkenpiunt fratres. H. de Ysoldsried. Iudex de Tachawe. Iudex de Wolfrathusen. Iudex de Peul et a. q. pl. Actum in Sentlingen et Datum Monac. Ao. Dni. M. CC. LXXXI Quarto Id. Decembr.

1281
10. Decembr.

10. Otto de Peirprunnen Iud. c. D. L. ill. C. P. Rh. D. B. dilecto amico suo Judici in Livchenstein salutem cum dilectionis affectu. Quia Dna Livkardis ven. abb. in A. coram me sententia nobilium et discretorum optinuit plurimorum, quod Curia in Auraw, curia vnderueld, predium Aufdemveld, possessio datz Wideme, predium in Tanstoch, possessio in Scheswant, predium in Paw, predium in Harpiunt, predium in Puochaw, possessio in Pach, possessio in Weitenprant, possessio am Riut, predium am Löh, possessio in Oede, cum omnibus juribus et pertinentiis suis Monasterio in Altenmunster debeant liberaliter attinere, Idcirca ex parte Dni mei Ducis uobis precipio et committo, Quatinus dictam duam Abbatissam aut ejus nuncium . . inducatis in possessionem corporalem . . eamque inductam . . defenssetis . . facientes nichilominus ut sepedictarum possessionum coloni a nuncio prelibate dne Abb. culturarum recipiant institutiones et seruicia omnia non

---

1) Von Pasenbach, Landgerichts Dachau, wo damals das Edelgeschlecht saß, welches von dem nahen Einödhof Daxberg den Namen behielt.

alteri quam Monasterio A. . . largiantur. Actum aput Sontlingen et Datum Monaci Ao. dni. M.CCLXXXI. Quarto Id. Decembr.

1281
20. Dezembr.

11. Wichnandus de Irinspurch[1]) Vicedominus Dil. amico suo viro prouido et honesto Judici de Liuchenstein propiciam ad obsequia uoluntatem. Cum dna mea ven. Abbatissa de Altenmunster bona in Auraw, seu possessiones cum o. a. s. super quibus Friesingerius questionem mouebat coram Dno meo L. ill. Duci Baw, et generali judicio suo per sententiam difinitam optinuerit, Mando igitur uobis sub optentu gen. D. mei Ducis firmiter et districte precipiens et sicut meum diligitis amorem Quatinus uisis literis uos de predictis bonis in Auraü finaliter intromittatis, et dictam d. ven. abb. de A. in eisdem a grauaminibus Friesingeriorum, qui in districtu dni mei Ducis resident, ammodo defendere studeatis. Id nullatenus pretermittentes. Ad hec mando uobis districte precipiens, quod mandatum D. mei Ducis qui et pro eisdem bonis uobis suas direxit literas, efficaciter exequamini, sicut ipsius gratiam et meum amorem diligatis. Dat. Monaci. Ao. dni, M. CC. LXXXI tertio decimo K. Januarii.

1281
20. December.

12. L. Dei gr. C. Pal. Rh. Dux Baw. Judici in Liuchenstein gratiam suam. Significamus tibi, quod ven. abbatissa de Altenmünster conparens in judicio nostro generali per difinitam sententiam optinuit, quod possessiones siue bona in Aurawe cum o. s. p. sibi sunt sententialiter adiudicata et ecclesie sue, vid. ea super quibus Frisingerius mouebat questionem. Mandamus igitur tibi ut . . statim Abbatissam et Eccl. A. intromittas et a violentiis predictorum Friesingeriorum (fidelium nostrorum) in eisdem studeas defensare. Dat. Monc. (Monachii) A. D. MCC. LXXXI. XIII. K. Januarii.

Sequitur Vidimus Capituli Frisingensis de literis Nr. 4. 5. et 9—12 sub Sigilli munimine Dat. Frising. ao. dni. M. CC. LXXXI. XIII. K. Febr. (20. Jänner 1282.)

1282
11. Februar.

13. Viro strennuo et prudenti, Dno Wichnando de Irinspurc Dni L. ill. C. P. Rh. Ducis Baw. Vicedomino. Livkadis humilis abb. totumque collegium Mon. S. Altonis ord. S. Bened. orationes in domino sedulas et fideles. De uestre strennuitatis prouidentia confidenter presumentes singulas possessiones ecclesie nostre attinentes, sitas in officio siue Judicio Livkental, vestre defensioni et gubernationi ab hinc usque ad festum purificationis b. uirginis et ab inde per duos annos continuos tenore presentium duximus committendas; de colonis in eisdem possessionibus instituendis,

---

1) Eurasburg, Landgerichts Wolfratshausen, der uralte Sitz der Torer, de Porta.

Digitized by Google

uel destituendis, presente tamen aliquo de familia nostra, qui ad hoc per nos deputatus fuerit, auctoritatem plenariam concedentes. Et in hujus Rei testimonium presentes literas nostri Sigilli munimine fecimus roborari. Act. ao dni M. CCLXXXII proxima die post festum b. Scolast. uirg. venerande.

Nr. 9—13 aus der Abschrift im ältesten Urbar mit Nr. 4 und 5 in unmittelbarer Folge.

1286 19. Jänner. 14. Wernh. Patav. Ecclie Eps[1]) concedit indulgentias 40 dierum omnibus vere penitentibus et confessis qui ecclesiam in Altenmunster certis festis visitant — Auguste XIIII Kl. Febr.

Perg. Urk. wie die Folgenden. Siegel ab. Lang Reg. IV. 296.

1302 18. Juni. 15. Privilegium Rudolfi Ducis Bavarie datum Monaci a. q. s. feria proxima ante Joh. Bapt.; abg. M. B. X. p. 334.

Mit Reitersiegel.

1305 9. October. 16. Frau Ottilie von Pullenhusen Abtessine zu Altenmünster im Privilegium vom S. Dionysitag 1305.

Dessen Orginal fehlt; abg. M. B. X. p. 335.

1313 2. August. 17. Johanns der Schönegger und Chunrat der Portner, burger ze Auspurch twen Kont . . daz ain Chrüch waz zwischen . . Brobst v. Conuente des Chlosters ze Steingaden vnd Haiduolfes von Paitelkirchen, burger ze Auspurch vmbe ain guot ze Tegerbach, daz Haiduolf bowet vnd daz die herren von Staingaden gewaechselt habent mit dem ers. Ritter H. Chvnr. von Haldenberch, dazselbe guot hat H. Chvnr. von H. geben den ers. frawen der Abbtissin vnd der Saemenunge des Chlosters ze Altenmünster. Derselbe Krieck . . wart do . . an vens gelazzen vnd haben daz also geschaiden daz Haiduolf daz selbe guot haben vnd niezzen sol die naechsten fuenf nuetz . . vnd . . aelliv jar geben ain phunt gaeber Auspurger phenning . . welle er darnach die alten gulte von dem guote geben, dive durch recht dauon gehört, vier fuoder Saltzes, so sol man im daz guot lazzen fuer ander lüte. Siegler: dieselben. Zeugen: Her Liüpolt der Belentaler, Her Wolfhart von Rot, Chorherren ze S. Mauritzen in der Stat ze Auspurch, Hainr. der Schroter, Dietrich der Priwe, Marquardt der Hofmaier, Chvnr. Wezzisprunnen, Herman der Tuochscheraer v. a. g. ... an S. Stephanestag des babstes.

Zwei Siegel mit dreieckigem Schilde, das des Schöneggers einen rechts sich aufrichtenden Drachen zeigend, das zweite zerstört.

1317 13. März. 18. Verleihung des Nachlasses der Geistlichen an das Kloster durch König Ludwig ze Munchen des Suntages ze Mitteruasten; abg. M. B. X. 335.

Siegel: der König auf dem Throne.

1) Bernhardus de Prambach.

Digitized by Google

1330 13. März

19. Kaiser Ludowichs Befehl, das alt vnd recht Vogtrecht nicht zu überschreiten . . geben ze München an dem Eritag nach S. Gregorgentach (nicht Georgentag); abg. M. B. X. 337.

Siegel ab.

1331 31. Mai

20. Cheyser Ludowig befreit das Kloster . . ze einer ergetzung des Holtzez daz er in genomen hat vnd nider hiezz slahen zvo seinen zimmer ze Schiltberch, vnd ze Fridberch . . von dem Vogtwein dez si ihm schuldich sein ze fuoren . . doch sullen si iärlich für den selben vogtwein ze vrchünd dez Dinstes vnd der Herscheft geben drei wurfel . . ze Nürnberg am Vreytag nach S. Vrbanstag.

Siegel ab.

1343 31. März

21. Wolfhart der zwerger, Sabye seine wirtin, Otte der zwerger sein brueder, Hainrich der zwerger s. br. und Margret seine wirtin gesezzen datz Winkeln, verwechseln ihren hof zu Brydrichingen, den der Amman do bowt, gegen der Aptissin frawen Annen des Chl. Altenmünsters hof zu Winkeln, den sie selb von in bowen . . geweren: Her Steffan von Smiechen Ritter, Wolfhart Zwergers sweher und Herman von Vmmenhofen. S. sie und die Geweren . . den nachsten Montag nach V. Fr. tag in der vasten als ir gechuent wart.

Von 4 Siegeln das erste: S. Wolfhardi Zwerg . . nur einen Helm mit Büffelhörnern zeigend; das zweite (Schmiechen) verletzt: ein dreieckiges senkrecht in 2 Felder getheiltes Schild ohne Helm; vgl. die ungenaue Abbildung. M. B. VII. T. 3. — das 3. u. 4. fehlen.

1346 24. Novembr.

22. Volreich Weichman, Purger ze Altenmvenster, sein Svn Sighart, Margret diu Saehzlin, ihr svn Volreich, Hainr. der Grof, Chvonrat Hansen Svn dez Smitz ze Tallenhausen, Agnes diu Mesenerin ze Altenmvenster, Liuggart diu Rvepplin do selben . . verkaufen . . ihr Lehen daz gelegen ist ze Tuiflachen, daz gehaizzen ist daz Keeslehen . . Der erbern Wrayen vr. Margareten von Adlungshouen Chüsterin ze Altenmvenster in daz Lieht dem lieben Herren sant Alten . . vmb fvemzehen phvnt haller . . vor ihrer gnädigen Wraven vr. Annen der Aptessin ze Altenmvenster . . mit deren . . hant, der Aptessin, diu dez Guotz rechtiu Lehen wrau ist . . geziug h. Ortliep der wochner Do selben, Arnolt der schreiber Do selben, Vlrich Alphart v. a. l. g. . . mit der purger ze Altenmvenster insigel . . An S. Katreinen Abent.

S. Sig. civ. . . Kniebild des hl. Alto mit der Kirche auf dem linken Arme.

1350 14. Juni

23. Bestätigung des Privilegiums Kaiser Ludwigs vom 13. März 1330 durch den Markgrafen Ludowig ze Brandenburg vnd ze Lusitze . . geben ze München . . an Montag vor S. Veyts tag; abg. M. B. X. 338.

Siegel: der einköpfige Adler mit Brustschild, welches unkenntlich. Vgl. M. B. VI. T. 2.

Digitized by Google

1354 22. Decembr.

24. Anna von Gotz verhenchnüz Abbtessin des Kl. ze Altenmünster vnd der Conuent . . verleihen . . ihr gütlein, gehaizzen Hanenheuk . . ze Kvemerzhouen . . Marquart dem Schön, gesezzen ze Kümezhouen, Geysel seiner Hausfrawe vnd iriu Kint, Volr. dem Pheyfer, Hainr., Hans, Perchtolt, Chvonr. Herman vnd Anna ir Swester . . ze Paurecht die weil vnd si lebent vnd schüllen . . järichlichen da von geben auf S. Michels tak vier vnd vierzich phening . . gezing: H. Ortliep der Techhant ze Altenmuenster, Hainr. der Loter, Hainr. der Kelner v. a. e. l. g. mit der Abtissin v. des Convents Insigel diu Baydiu dar an hangent: . . des näehsten Mentags nach s. Thomans tak.

Beide Siegel oval: S. Abbatisse i. Altenmvnster: eine Nonne mit einem Buche stehend; des Convents Siegel: Sanctus Alto Epc. der h. Alto sitzend, die Rechte segnend erhebend, in der Linken den Hirtenstab.

1359 9. Februar.

25. Vlreich der Smit von Altenmünster bekennt daz er mit . . Annen der Abbtessin ze Altenmünster v. d. C. verglichen sey also daz er zu den Heyligen einen gelerten ayt gesworen hat daz er wider sein vorgenante frawen vnd wider daz selb Gotzhaus wider Margt noch wider Lant vnd Leut dieweil er leb nimer mer on rechz nichts ze handeln habe noch tuon noch an freyssen schol mit dhaynen sachhen . . mit der erbern Herrn Insigel H. Chvonratz des Weyzzers[1]) vnd H. Hainreichs des Adelzhausers . . da er aygens Insigel nicht enhat . . tedinger vnd gezing: H. Arnolt der Messenhauser, H. Chuonrat der Stvmpf, H. Volreich der Eysenhouer, H. Fridreich der Eysenhouer, H. Ott der Marschalk v. a. e. l. g. . . an des lieben Herren S. Alten tak.

Alle Siegel ab.

1360 12. Decembr.

26. Agnes die Aurbergerin von Satelberg vnd Wilbrant der Aurberger ir Sun verkaufen ihren aigenen Hof ze Arbiscelle[2]), der Angerhof genant mit Staedel, Spickär, Hofstet, Garten, Biunden, Acker, wisen, holtz, wazzer vnd waid . . dem erbern manne Chuonraden dem Sehouer, frauwen Katherinen seiner wirtin u. a. i. erben, ze haben vnd ze niezzen vridleich vnd ruowichlich, als ir rechtes aigen guot . . vmb Dreizzig phunt phenning gaeber in dem Land . . zu puargen: Otten den Haslanger von Riet vnd Ortolffen den Sandiceller . . welche . . ainen chnecht mit ainem pferd senden sullen gen Aychach in diu Stat . . im Falle von irrung . . Chuonr. Sehouer vnd K. s. h. habent ihnen die fuog getan daz sie den vorgen. hof . . von in mügen wider gechauffen . .

---

1) Von Weichs, Landgerichts Dachau, dasselbe Geschlecht, welches in den ersten drei Urkunden erscheint.

2) Nach der Ueberschrift Alberzell, Landgerichts Schrobenhausen.

Digitized by Google

ze den nachsten vier iaren . . mit der Agnes Aurbergerin bruders Eberweins dez Valkenstainers Ingesigel, dann Wilbrants Aurberger vnd der purgen Ingesigel . . gezingen: Berchtolt Obermair, Hans Widenman, Berchtolt der wirt von Satelberch v. v. a. e. l. Geben vnd auch beschehen ze Satelberch . . des Sampztags vor S. Lucientag.

Mit 4 Siegeln: Dreieckige Schilde, bei 3. u. 4. schief unter dem Helm mit Kleinod; die Wappen vgl. M. B. 1. Valkenstein XV. T. 3, aber die Flügel nicht ausgebreitet, 2. Aurberg X. T. 5 doch die Stufen von links nach rechts steigend; 3. Haslang III. T. 10 über dem Helm ein Kopf; 4. Sandizell IX. T. 8.

1363 12. April.

27. Wilbrant der Aurberger von Satelberch, Anna sein eleicheu hausfrauwe vnd Agnes die Aurbergerin seine muoter verkaufen Daz Dorff ze Arbiscell daz ihr rechtes vreyes vnd ledigs aigen gewesen ist . . mit allen eren, nützen, früchten, cynsen, diensten, rehten, vreychaiten, mit dem Gerihtt, mit twing, mit panne, mit Taefern, mit heusern, staedeln, spickarn, mit hofsteten, mit Garten, Biunden, Gereut, mit Aeckern, wisen, wazzer, holtz, waid, mit wegen vnd stegen, mit grund, mit boden, mit grozzen vnd mit chlainem, mit nutz, mit gewer, mit aller ehaftt, mit besuochtem vnd mit onbesuchtem, ez sey ob erd oder dar vnder . . auz genomen der forsts vnd der aigenen leut, der sie nit verchaufft haben . . der w. v. g. fr. frauwen Annen, der Höhenchircherin Aptessin ze Altenmünster vnd irem Gotzhaus . . vmb zway hundert phunt phenning . . ie zway guot haller für einen phennich . . samt elliu die Lehen die sie in dem dorff bizher verlihen haben . . ze pürgen setzen sie die uesten v. erbern Leute Hrn. Eberwein den Valkenstainer. Hrn Rüchern den Wymer. Hrn Ortolffen den Sandiceller. Hrn Hainr. den Rörenmoser, die alle rieter sint, Seytzen den Peffenhauser, vnd Liutolden den Helfershauser, deren ieder bei irrung einen chnecht mit einem pferd senden sol gen Aichach in die stat . . in eins erbern gastgeber haus . . Anna vnd Agnes die Aurbergerinnen veriehen besunderleichen, daz sie daz obg. Dorff . . vnbetwungenlichen auf gegeben haben auf des reichs strazze . . vnd aller . . rechte . . verzigen . . mit Wilbrands dez Aurbergers vnd der pürgen Ingesigeln . . gezeug der Gaistleich man Bruoder Herman von Nortenberch, teutschs ordens Chomenteur ze Aichach, Her Ortlieb Dechant vnd pfarrer ze Altenmünster, Albrecht Tobler. Hainr. Saller. Hainr. Loter. Berchtolt Doltman v. a. v. l. Dez beschach vnd ward auch der brief geben datz Altenmünster . . des Mittichen nach auz gender Osterwochen.

Mit 7 Siegeln: 1. Aurberg. 2. Valkenstein. 3. Wimer: S. Ruetheri Wimer. M. B. XV T. 7., die untere Ecke und ein spitzwinklich aufsteigender Balken vertieft. 4. Sandizell.

Digitized by Google

5. Norenmos IX. T. 8. 6. Peffenhausen. IX. T. 7. 7. Helkershausen X. T. 7.; doch das Beil nach der Rechten gewendet. Nur dreyeckige Schilde ohne Helm, ausser Sandizell, wo wieder Helm und Kleinod darüber wie bei Nr. 26.

1366
5. Februar.

28. Wilbrant der Aurberger von Satelberch, Agnes v. A. seine mueter vnd Petürs dez egen. Wilbrandes elicheu hausfrauwe verkaufen ihren aigenen forst ze Arbiscell mit grund vnd mit bodem ob erd vnd dar vnder mit standem holtz vnd mit ligendem der w. v. g. fravn Annen der Aptessin von A. v. d. C. . . vmb 75 phunt phenning . . haben sich verzigen offenleichen auf des Reichs strazze . . alz sich man vnd frauwen irs rechten aigens, vaeterleichs erbs, haimsteur, widerlegung, Morgengab, gemaehts vnd geschaefts vnd aller vodrung verzeihen mugen vnd verzeihen süllen . . mit Wilbrands Ingesigel, dann der erbetenen uesten v. erbern ritter, Hrn Ortolffen des Sandicellers vnd Herrn Martein des Eysoltzrieders. geziugen: Hainr. Loter, Volr. Magerll. Eberlli Doltman, Wernher spitzer, Chuonrat der Wielant von Arbiscelle v. e. l. Geben ze Aychach an sant Agathen tag w. o.

S. Aurberg und Sandizell, das dritte fehlt.

1368
28. Februar.

29. Wilbrant der Aurberger ze Satelberch, Angnes sein muoter die A. vnd Peters sein Elichiu wirtin bekennen, daß sie vm alle die Krieg vnd Stöse vnd widerred vm den grabelberch der an dem forst gelegen ist ze Albrehtzell vertaedingt sind mit der E. fr. Annen der Aebbtissin des klosters ze Altenm., dar vm hat sie gegeben siben phunt haller . . gezugen: Hainr. der saller, Cuonrat der Tötenrieder, Hainr. der poner, Eberhard der Tolpman, Werenher der spitzer v. a. e. l. g. . . mit Wilbrands Insigel v. für die muoter vnd hussro die e. ritter H. Ort. der Sandizeller vnd H. M. der Isoltzrieder Geben . . mäntags nauch den wizzen sunnen tag.

S. nur Sandizell erhalten.

1378
5. Juli.

30. Elspet von G. g. Abtessinn ze Altenmünster, Gut Aedeltzhausärinn, Anna Minnenpechinn, Katherina Tegerbechinn, Leugart Chaemnaterinn, Anna Eglinärinn, Alhaid Westerhaimärinn, Chungüt Aerisingerinn, Anna Engelbärgärinn, Margret Stumphinn, Katherina Eysoltzriedärinn vnd Katharina Judmanin vnd aller Couent do selben . . ernewern . . die geseze vnd altew gewonhait. Zeugen: Her Rudolfe der Haslunger, chorher auf dem Tum ze Frysing, Syefried Reichstorfer purger ze Frysing, Hainr. veber Reitär, Chunr. Forstär, Lienhart der Webär all purger ze Alt. v. a. e. l. g. . . in crastino b. Vdalrici Epi.

Hainricus Orenswanger cler. Rat. d. nec non can. eccl. S. Andree Frising. Not. conscripsit instrumentum.

Mit Notariatszeichen. abg. M. B. X. 340. woselbst insbesondere S. 341 Z. 6 „geniut“ für genemt; Z. 7 „hintz“ für vor; Z. 8 „nlderist“ für indeust; Z. 9 „Ruchen, ringern oder

prechen" für nichten aingern oder prechen; Z. 27 „an geschaft verfuor" für uberfur; S. 342 Z. 4 „alz" für das; Z. 11 „geneiut" für genenet — zu lesen ist.

1379
7. April.

31. Herzog Stephan verleiht Frawen Elizabetn Abptazzin zuo A. v. d. E. das Vorkaufsrecht in vnd ausserhalb des Margts zu A . . zu München an Suntag nach dem Oesterleichen tag; abg. M. B. X. 343.

Siegel ab.

1379
28. April.

32. Ott Ertzkamrer, dez h. R. R. Kurfurst, Stephan, Fridreich vnd Johanns gebrüder, dez egen. H. Otten Vetter, all Pfallentzgrafen bei Rein vnd Hertzogen in Beyrn Bechennen . . vmb die zwen hof, der ainer gelegen ist zu Aermhofen in Aichergericht, der ander ze Lochausen in Dachawer gericht. dy Ott Pientzenawer zu den zeiten ihr Vitztumb in Obern Beyern von ihren uoruodern säligen in pfanischefft weis ynne gehabt, sie aber von demselben gäentzleich geledigt vnd gelöst haben, daz sie dieselben zwen hof zu den Kästen zu Aichach vnd zu Dachaw gehörend . . durch gotezwillen vnd durch ihrer üoruodern, ihr vnd ihrer nachkomen sel hail willen geben vnd ausgewechselt haben . . frawen Elspeten z. d. z. Abtessin zu Alt. v. d. E. . . vmb daz gut zu Otring [1]), gelegen bei Swabeck vmb den zehend vnd vmb den anderthalben hof daselb . . von besunder genaden wegen darumb, daz in derselb zehend vnd auch der anderhalb hof langzeit irrgewesen vnd auzzgelegen sind vnd der nichtz genozzen habend . . sie aigen beide höfe dem Gotzhaus . . vnd schaffen . . dem Lantschreiber dieselben abzutun aus den herzogl. Salpuchen . . Wär aber sach daz di zwen hof nicht wurden abgeton . . von vergezzens wegen oder wie sich daz fügt, dez sol . . dhain schaden bringen . . geben zu München an Pfintztag nach S. Gorgen tag w. o.

Mit 4 hzgl. Siegeln.

1379
6. Juli.

33. Ott der Pientzenawer z. d. z. Vitztum im obern Bayern verwechselt an Elizabet, Abptazzin dez. fr. Kl. zu Alt. seine zwen höfe, einen zu Aermhofen, Aychacher gerichts, den andern zu Lochhawsen, Dachawer gerichts, gegen des Klosters zehenden vnd anderhalben hof zu Oetringen bei Swabegg mit willen, wizzen vnd gunst seines hochg. Fürsten Herzogs Stephan, der mit ihm siegelt . . Mittwochen nach S. Vlrichstag.

Beide Siegel wohlerhalten: des Herzogs s. M. B. III. T. 3, Nr. 19; S. „Otto Piendznaver": rund, ein Helm, darüber ein Kopf, auf dem der Hut mit dem Kleinod.

1380
10. Februar.

34. Chunrat der Weichsaer von Weichs gibt dem Gotzhaus ze Alt. ain tagwerch wizmaitz daselbst daz Hainreich der Pouär ze Alt. ze Lechen gehabt hat, ze rechtem aigen auf. Selbstsiegler. Z.: Ornolt der mair von Ruperts-

---

1) Ettringen, Landgerichts Türkheim.

kirchen, Hainz mair von Halmsried, Vlr. Lekär von Weichs . . des nägsten tagz nach S. Allten tag.

Siegel ab.

1381 20. April. 35. Herzog Stephan bestätigt des Klosters Gerichtsbarkeit . . zu München an dem Sampztag in der Osterwochen.

Siegel ab. abg. M. B. X. 344.

1382 12. Jänner. 36. (Fraw Elizabeth Abtissin genant in Herzog Stephans Privilegium . . zu München am Suntag nach dem hl. Obristtag; abg. M. B. X. 345. — Original fehlt.)

1390 27. März. 37. Chuntz Wagner zu Vnchenbrunnen [1]) gesessen verkaufft seine hub der in ietz veld funff Juchart ackers sein, acht Tagwerk wißmat vnd wol funfzig juchart holtz minder oder mer . . dem beschaiden mann Haintze Lutzen, zu Oberdarff . . vmb aelff phunt regn: phening . . vzgenomen dez halben vierding wachs vnd ein vaßnacht hun, die man vnser Frawen gen Plumental davon geit . . mit Hrn. Johansen von Gundoltzhen (sic) Insigel z. d. z. Komtur zu Aichach vnd Plumental, gezewg: Haintz eglolff von oberndarff, Chuntz lerpelmair von Plixriet, Chuntz Hwen v. menhart der mager, baid zu Vnchenbrunnen v. a. e. l. g. . . an dem palmtag.

Siegel zerstört.

1397 7. August. 38. Haintz der Paltwein versichert Frawen Elspeten der Appteßinn vnd dem Gotzhaus zu Altenmünster den Rückfall des hofs, den er chaufft hat, der ze Aermhoffen gelegen, wenn die drei leib, er, seine wirtin Anne vnd sein sun Chunrat von todez wegen abgangen sein . . mit dez erbern mannz Vlreich dez Wagenriederz Insigel. Dez chauffz zewgen Haintz swab purger ze Altenmünster vnd Offenleich der Peck ze sand Lienhart v. a. e. l. g. . . in die affre mris.

S.: das schief nach rechts aufsteigende Wappen im dreieckigen Schilde ohne Helm, vgl: M. B. X. T. 11.

1399 12. Februar. 39. Vlrich der aüsenhouer, ietzund ze Sielenpach gesezzen, bechennt, daz er lieplichen vnd frewntlichen verriht vnd verschaiden sei mit der Erf. Gästl. Frawen Abbtissinn dez Gotzhaus zu Alt. von dez zehenthofs wegen ze Sielenpach mit . . seins Genädigen Hrn Insigel H. Permgers von archoltzhayn z. d. z. Commentivr ze Pluomental . . ziwgen: Her Ewerwein der Peffenh: , Wilhalm der Schenck, Ch. Gerichtschreiber v. a. l. v. actum . . feria quarta in Capite Jejunii.

S. ein Rad in dreieckigem Schilde ohne Helm.

1399 20. Juli. 40. Hanns Schneyder z. d. z. purger zu Aychach, Kungund sein eliche wirtinn verkaufen die hub ze Albersʒell die Lehen ist von einer yglichen Abbteßinn zu Alten-

1) Nach der Ueberschrift: Irchenbrunn bei Hohenzell, Landgerichts Aichach.

muenster, die vormals irs swehers säligen dez prewen gewesen, der gnädigen frawen Elspeten Abbtessinn . . vmb 43 guot new vngerisch gulden . . mit der stat zv Aychach Insigel. Zewgen: Gebhart Vend z. d. z. purgermeyster, Fridreich Westendorffer, Maerkel weber, paid purger . . suntags vor S. Jacobstag.

S. der Eichen-Zweig mit 6 Eicheln; M. B. XXII. T. 3.

1404
8. Mai.

41. Perchtolt der Staenzel vnd Agnesen sein Eleichew wirtin verchauffen Hainreich dem smadel seinem lieben swager sein gut daz gelegen zu Altenmuenster, haws vnd hoffrait ze Marckt vnd ze veld . . das lechen ist von der erw. fr. Elizabeth der Abtassin zü Alt. . . vmb fumf Reinisch guldein . . vnder der erberigen vnd weysen der purger dez Marcks zu Altenmünster Insigel . . chawflawt sind die beschaiden Lienhart der weber vnd Hanssel der Kramer Purger zü Aichach. Zivgen: Lienhartt Weher vnd Rüppl der schneyder . . in die assensionis Dni.

1405
21. April.

42. Peter Poppler d. z. Richter zu Möringen [1]) bechennt.. daz fur ihn kom, da er sass in offem gericht in dem Pawtäting ze Möringen, fraw Waltpurg Eberhartz dez Sandawers hawzfraw vnd clagt mit vorsprechen vf den Drittail, den ir vater, saellg gehabt hat, vz dem zechent ze Möringerzell, dez si vnd ir swester Magdalen Perchtlods (sic) dez Pestenackers hawzfraw Recht erb weren vnd paten dar vmb gerichtz. Do chom Erasem der Geboltzhawser vnd verantwurt die anclag . . Wernlin der Geholtzhawser, ir vater, sei abgegangen von todes wegen, Ee vnd der zehent in ir gewalt komm . . aber ein brief sagt, daz der vorgenant zechent den drey gebrüdern Wernlin, Asem vnd Jörgen den Geboltzhausern geschaft wer worden . . Da stuond der Richter auf vnd fragt an der schrannen zu Ring vmb . . und es wird ertailt vf den ayd vnd erkant der merer tail Ez solten die vorg. zwuo swestern den drittail vz dem obgen. zechent, der si von irem vater säligen an erstorben wer, den solten si erben und haben, einnemen vnd niessen mit Erasem vnd Jörgen den Geboltzhawsern . . Gerichtsbrief wird in ertailt vnd der zechent mit gerichtshant eingeantwurt . . mit Insigel des w. vnd v. Hansen dez Pfluogdorffers . . da der Richter nicht aygen Insiegel en hat. Dabei waren: der w. v. Her Chunrat der Guß von Prentz an die zeit pfleger ze Möringen vn Haintz Pestenacker, Hans Pfluogdorffer, Hans Lang burger ze Auspurg vnd Herman Hirn burger ze Lantzperg vnd Andre schäffler, Hans Peck vnd Partholome der Roßhawpter vnd der Ruommel von Menchingen v. a. e. l. g. . . an dem Eritag in den Oster feyern.

S.: eine von links eindringende aus schmalen Balken gefügte

---

1) Mering und Meringerzell Landgerichts Friedberg.

Spitze ohne Helm, wie die Marschalken von Bergkirchen M. B. IX. T. 5. sie führen, nicht wie M. B. XXII. T. 2.

1406
22. April.

43. Matheis der Sentlinger verchaufft sein Gütel zu Waldershofen in Dachawer gericht, daz er chäufft hat zu Lucken von dem erb. mann Peter dem Marttein burger zu Wasserburg, Vlreich des Pfaffenhovers saeligen aidem, Chünr: dem Mertzen von Waldershofen vmb 21 gulden new vngerischer . . gut an gold . . mit aigen . . Insigel . . des pfintztags vor S. Jorigen tag.

S. das springende halbe Einhorn vgl. M. B. X. T. 10.

1406
24. April.

44. Anna Vlreichs des Taebers eleichew wirtin vnd Aendl Vlreichs dez Greynnen tochter, ped Hainreichs dez swabs saeleich Engkel sind vertädingt . . mit ihrer lieben passen Engel der Wagnerin vmb . . all vodrung . . besunderleich von der hub wegen . . ze Vnchenprunnen die ihr enn säeliger hinder im gelazzen . . vmb zwo chüe vnd vmb siben schilling pfening . . vnder der erb v. w. der p. dez Margks zü Altenmünster J. . . tädinger . . Vlreich der staynpock ze den zeiten richter zv Altenmünster vnd der Pauls Pugenhausser gerichtschreiber da selbs. Vnd Chunrat der hutzgutz, lienhart der weber, Hans der rawch, Pertholt der greym — zügen (zwey derselben) an s. Georen tag d. h. martrers.

1406
15. October.

45. Görg der Geboltzhuser verchaufft . . sein viertail ains zehenden ze Möringerzell, den er ererbt hat von Kathreinen der Wammeserin säligen vnd ain weiteren viertail, den er hat von der Grießbeckin Aulbrechtz von Vischach Ewiger, seinem lieben Swager Eberharten dem Sandawer zuo Möringerzell, Waltpurgen s. Elichen wirtin . . vmb siben gut alt vnnisch guldin . . mit seinem, dann der erb. w. Hansen Pflugdorffers ze Möringen vnd Wernhers dez Engelschalks zu Herbolsperg J. Zwgen: Hainr. funck, Chonr. weiggel, Jac. Mair all ze Möringen vnd Seitz schuster ze Möringerzell . . an S. Gallen abent.

S.: 1. S. der Geboltzhauser: ein Helm dessen Zier unsicher. 2. das mittlere fehlt. 3. des Engelschalk, im dreieck. Schilde eines rechts auffspringenden Hundes obere Hälfte, ohne Helm, vgl. Ob. Arch. XI. T. 2.

1407
13. Jänner.

46. Der Gantz Couent des Chlosters zv Altenmünster gemainkleich . . ist veraint vnd verschaiden worden mit Albrechten von Vischach von der hub wegen, die gelegen ist zu Hochdarff, die sie im lazzen haben in seinen Sedelhof zu Hochdarff . . in der beschaiden daz er ihnen davon jarleichen dienen sol einen vngrischen guten guldein, den weder schawr noch pissen-slach (fehlt im O. etwas) allweg auf s. Gallen tag 14 tag vor oder nach on allz verziechen und ein väll . . mit aigen Insigel in octaua ephe.

1408
4. Februar.

46. Hans der Münstrer vnd Anna s. hausfrav, Chünr. Münstrer vnd Elspet. s. hausfrav, bayd burger zu Münichen verchauffen dem erb besch. Chunr. dem Mertzen

von Waltershofen ihr gütel zu Waltershofen vm Siben pfunt M. pfenning mit des erb. manns Hannsen dez Rüleins Bürger zv Münichen J... zivgen: Hanns Krümbel der Korenmesser vnd Hanns der Pracher. Sambztag nach V. L. Frawn tag zu Lichtmissen. Siegel ab.

1408 14. Juni. 48. Heinreich der Peck vnd Gebhart der Vend z. d. z. pfleger dez Spitals zu Aychach verchaufftn nach rat ihres ratz der stat zu Aychach der erw. fr. Katerein der Eyseltzriedrin Aptasin dez w. G. zu Altenmünster .. die enger, die daz wirdig spital gelegen hat zu Alt. .. von dem Alphart saelig an das spital geschaft .. der Schrecken anger vnd die hofstat davor vnd der Lachpüchel .. vmb 23 pfund Municher pf. .. vnder der wayssen purger der stat Aychach J. .. tädinger, chawflewt vnd pitter vmb d. J.: die besch. Hilprant vnd Chunr. Hutzgüt vnd Hans Sneyder all drey purger zu Aychach .. in die Corporis Xpi ..

1413 20. August. 49. Hilprant vor zeiten gesessen zu Albrechtzell ist veraint wordn mit der Erw. fr. Katerein der Eyseltzriederin Aptasin dez w. G. zu A. vmb allen .. zuspruch .. auf die gut vnd gartten .. zv Albrechtzell, die er lang zeit von dem gotzhaws genozzen hat .. vmb 4 Rein. guldeiu .. mit des erb. v. w. Vlreich dez Prigkhaymers d. z. Richter zu Fridwergk J... tädinger vnd zeugen, der Richter vnd Paul Pugenhauser purger zu Altenmünster, vnd der Alt sünder vnd Pechererr der sneider baid purger zv fridwergk, Sigelbittzeugen: Hainreich schuster vnd Martein purger zu Fr. .. suntags nach U. Fr. schidung. S. unkenntlich.

1414 8—14. April. 50. Vlr. Mosman zu denselben zeiten Richter zv Möringen gibt an offnü schrannen zv Möringen sitzend Gerichtsbrief, das Ann die Totenriederin vnd Katrey die Hessin burgerin zu fridberg in den kauf der halben hub zv Möringerzell, die ir pruder Hans der Geboldshawser Hainr. dem Pestenackrer vnd dieser Wernhern dem Engelschalk verkauft, da sie von iren Vodern herkomen waer, eingestanden vnd dem Engelschalk 46 guter rein. gulden bezalt haben mit dez w. v. Cunr. Gussen J., da der Richter keines en hat. Vrtailer: Wilhelm Vend, Hainr. der alt Pestenackrer, Hans Peck, Cüntz Wyglinn, Lienh. Schlüsselhawser zv Moringen, ziugen: Hainr. Funk wirt zu M. Hainr. Hofmair .. Geben in der Osterwuchen.

S. in unten gerundetem Schilde ein nach links aufsteigender Balken mit 3 Sternen ohne Helm, vgl. M. B. IX. T. 6.

1417 29. Septembr. 51. Katrina Eyseltzriederin von G. G. z. d. z. Aptessin des w. G. z. Altenmünster in Payern verleicht nach Landes Rechten der Grafschaft zu Tyrol des Klosters hof, der fuchselhof genannt, gelegen im Märlinger pfarr [1]) zv ewigen Erbrecht vnd zinslechen dem besch. Niklasen den fuchsel Son weiland Chunratz des Kornolers auß Naturnser pfaer vnd frawen Annen seiner Eleichen wirtin,

1) Marling im Land- und Lehngericht Lana bei Meran.

Digitized by Google

Tochter w. Vlrichs des Steinleins . . vormals wurden Einliff vrn weins järleichs im weymant davon geben Nu nach rat Diepoln des füncken vnd Herman Schernawers d. z. Amptlawt an der Etsch vnd der hernach geschriben Erbern lüte haben die obgen. Wirtlüte zu geben: 6 vern wein järleichs zinses In der beschaiden hait: Alwegen in dem waynmat nämleich vier vrn wein zins * ffs vnd ain präpst vrn Merainer most masse von gemainen vngetailten wein, darnach halben wein, So dann got geit vnd wirt in dem weingartten genant der Kalichgruber, der in den genanten hof gehört . . zwischen den Chorentzen der Herschaft zu Tyrol, der von Starchkenperg vnd Herrn Ebrantz von Liebenperg weingarten . . sy sullen den wein all antworten getörckgelten vnd lawter gen Tscherms in des floreins hofe . . dann geben ain pfunt perner Meraner müntz für ain Castrain [1]) vnd ain ster futer Meraner futer maff . . sie sullen ausrichten weymmerlon, Tragerlon, nach hüter vnd torgkler lon, allen on des Klosters schaden. Auch sullen sy zwain probsten dannoch ain tag essen vnd trincken geben, als lang vntz daz der wein getorgkelt, getailt vnd gefasset wirt . . vnd dannocht ain tag . . ob sy des begern . . das Kloster soll aber den pawleuten geben hinwider von yeglichem wymmer zwo patzeiden wein vnd von mosttrager, Nachhuttern vnd torgklern von yeglichen drey patzeyden, Alles lautern vnd dicks vnd von gemainen vngetailten wein. Auch sullen die pawlawt . . allweg an dem fünfften jar geben zu geding drew pfunt perner . . altzeit ze behalten der herrschafft zu Tyrol Ir vogtey, des da ist vier vrn wein zinsmaß, Sol der pawman jarleich auf Tyrol anttwurten on des Conuents schaden. Auch ze behalten aller dinste vnd tagwerch zu dem Stein, alsdann von alter herkomen ist, vnd ain mut futer Meraner futer maß vnd zechen ayer vnd zwen Krawtzer für ain waldholn; alles auf den Stein sullen die obgen. pawlawt . . verdienen vnd ausrichten on des Conuents schaden . . Taedinger: die obg. Amptleut, Jacob Poltel d. z. chirchenprobst zu Märling. Chuntz Knüttel von Mayr Nyclaw Krautsun, all aus Merlinger pfarr vnd Jackel Marpach aus Pertschinser pfarr. Geben im Chloster zu Altenmünster mit der Abtissin v. des Convents Insigeln . . an s. Michahels d. h. Ertzengels(tag).

Gleichzeitige Abschrift auf Papier, verletzt bei *.

1418
6. Februar

52. Vlreich Stainpeck der Junger, gesessen zu Altenmünster vnd Anna s. Eleichew wirtin verkaufen ihr tagwerck wismatz an der gemain, genant der weier.. awsgenomen vier leichen pfenning, die järleich dar aws gent der Erw. g. frawen der Abtasin vnd irem Gotzhawß zu A. vnd auch

1) Castrein, Castrato, noch jetzt in jener Gegend der Hammel; Torckel die Presse; 12 Patzeiden eine Yrn Weines; Star das Trockenmaß.

ze leichen gat von ir als ander güt vnd recht dez marcks, dem erb. H. Conraten Dechant vnd pfarer d. z. da selbs, vmb 14 Rein. gulden, gut an golt. T. die besch. Hermann Scherenawer vnd Lienh. schuster vnd Hainr. Juchtel .. vnder der erb. v. w. purger J. In selbs vnd dem marck ôn schaeden .. Zugen die Obg. vnd Hainr. Kamerer alle pgr. zu Alt. .. In dnica qua cantatur Esto michi..

1424 23. April. 53. Vll Mayr zu Staindorff vnd Gut s. e. w. übergeben das vom Vll. Mayr ererbt drittail an der hoffstat ze Rynnetal, 7 juchart ackers vnd ain holtz ze Rybel vnd 2 juchart ackers oberhalb Gagers Vlr. dem Vinsterholtz ze Epfenhawsen vnd Annen s. e. w. .. S. des erb. Berchtold Witelspeck. Tädinger Jos. Pierman, Chuntz Teysatz, Vell Pawman alle ze Staindorff, Sigelbetzewgen: Hainrich Mochinger, Herman Iglinger burger zu Landsperg .. an suntag vor J. Jörgen tag.

S. erstmals oval in 4 Kreis-Segmenten mit schiefgestelltem Schild, Helm, und Zier darüber, in grünem Wachse; im Schild ein Ring mit 3 Kleeblättern gegen die Ecken.

1425 22. Dezembr. 54. Vidimus der burger, yetzo des Rats der Stat zu Aichach vom Samptztag nach s. Thomas des h. zwelfboten tage über:

1) einen Rechtspruch Hans Pelhaymers d. z. Pflegers vnd Richters zu Dachaw vom pfintztag nach V. l. Frawen tag als sy verschaiden ist 1425 zwischen frawen Brigida d. z. Abpttassyn zu Altenmünster vnd dem nicht erschiennen weisen vesten Hainrichen dem Adeltzhawser, gesessen zu Weigkerßhofen, wonach der Schiedspruch Hans des Holzhaymers zu Parr, Ortolffen des Saniczellers d. z. Pfleger zu Friedberg vnd Eberhart Riedrers d. z. gesessen zu Aichach vom Erichtag nach dem Suntag Letare 1420 bey krefften bleiben sulle, gegen den am Erichtag nach s. Nigklastag 1420 von dem Adeltzhawser zu Kransperg erlangten Rechtspruch auf 300 gulden schaden auf die erw. fraw Abpttassynn vnd irs Gotzhaws Güetern, die sy hieten vnter dem stab zu Kransperg — wobey zu Dachaw an offner Lanntschrannen waren die erb. Herrn Johanns der Freyberger d. z. Techant zu Pfaffenhofen, Michel der Schmidmair d. z. Herzog Ernsts Cäplon, vnd die w. v. v. Chunrat Dachawer zu Lawterbach, Hans Holtzhaymer von Parr, Hans Awrberger vnd Andre Awrberger, Vlreich der Pirckhaymer, Vlreich vnd Wilhalm Lanntsidlär, Stephan Saller, Richter zu Aichach, Eberhart Riedrer, Hans Hohenstainer, Hans Riethofer, all drey zu Aichach vnd der burger zu Dachaw von Rat vnd gemain ettwe vil;

2) einen Rechtspruch, wodurch Hans Pelhaymer am Pfintztag vor Simonis et Jude 1425 die Abtissin mit ihrer Klage auf schäden .. zu dem rechten geschaft hat, das Sy thun soll vor irer Maisterschaft, Also sol sy in ge-

Digitized by Google

schrift her wider bringen, was sy mit recht dauor erlangt hat;

3) einen Rechtspruch Martein Wanisland's forherrn vnd forrichter zu Freysing, wodurch, als der Richter das Recht von Dachaw für ihn geschoben hat als für der Abtissin S. Benedicten Ordens Freis. Bistumbs Maisterschaft, fraw Brigida mit irem aid auf das hailig Ewangely ihre schäden zu Heinrichen Adeltzhawser . . mit nachreisen Im zu antwurtten In ir selbs Person vnd durch ander lewt von dem rechten vnd dem gericht nachzukomen von anfang bis zu end, mit zerung sawm salung vnd schäden, die sy vnd ir Conuent enpfangen haben, von soleichen einnemen aller gült vnd nüzz von Sechs Güeter in Kransperger gericht vnd von beschazzung vnd Vanknusse irer Armerlewt daselben, So der egenant Adeltzhawser gethan hat Das benent ain Summ zway Tausend Reinischer gulden, ausgenomen vnd hindangesetzt näm vnd bränt im Krieg beschehen vnd in dem frid begriffen . . zu Freising am Samptztag vnd Abent der h. zwelfboten Simonis et Jude 1425 in Beysein des erwird. Herrn Nigklas Stock, lerer Babstlicher rechten, Herzog Ludweigen in Bairn des Eltern Rat, des w. v. Vlreich Tewfel, Pfleger zu Aichach v. a. v. e. l. g.

Papier Urk. mit aufgedr. abgef. Siegel.

1427
20—26 April.

55. Vlr. Mosmair z. d. z. Richter zu Möringen, von gerichtswegen an ofner schrannen sitzend vnd den stab in der hant habend an dem Pawgeding spricht nach widerholter Vmfrage . . ain huob in Moringer zel, die Herr Hainr. der Mötz säliger inngehabt, Walpurg der Sandawerin vnd Anna der Tötenriederin als nägsten erben zu, da Hainr. der Has . . gagenwartig . . der vor ainen tag von den anklag wegen genommen biet . . das recht nicht verantwurtten wolt . . vnd antwortet sie ihnen ein mit dem stab, mit eignem Insigel, zeugen: Wilhalm der Bend, Nyclaus der Gründler, Chunr. der Weygel, Hans Geyger, Hans der Smautz all zu Möringen . . an dem Pawgeding in der Osterwochen.

Mit anh. Siegel (nicht deutlich).

1427
11. Juni.

56. Ludwig Fuchs Lantrichter zue Fridberg spricht von pfanttung wegen, so Hainrich der Has Burger daselben getan het, wider mit namen Walpurgen die Sanndawerinn zu Moringerszell, Katrein die Hessin zue Affpach, vnd Annen die Tötenriederinn zu Laymeringen, all drei recht prüder Töchter — auf die anclag des Has: er habe Hainrich dem Moz, Pfarrer zu Moringertzell seligen zum kauf einer hub 28 gulden Rein. gegeben, nach dessen tod seien jene drei Müemen, dann Katrein die Newburgerin sein stewftochter erben gewesen, jede der Müemen habe nun 8 gulden R. zu zalen — vnd auf die antwurt der drei: sie hetten mit dem Kläger darumb gerechtt, so lanng vntz sy Im darumb zu antwurt komen wären, also wär er aws

dem rechten ganngen vnd vm solich anclag wären sy Im gantz enprosten — nachdem er aufgestanden, sich mit piderlewten die dann an der schrannen sassen berathen vnd darnach wider nidergesessen: es sol der gerichtsbrief, den die 3 frawen zu Moringen erlangt, pilichen bej krefften beleiben. An den Rechten seind gesessen die w. v. Vlr. Eisenreich, pfleger zu Schiltperg, Stephan Saller lantrichter zu Aichach, Hans Hohenstainer, Hans Lengawer Kastner, Jörg Ott all daselben gesessen vnd die purger des Rats vnd der gemain der Burger ettwe uil vnd sust vil erber frumer lewt — an Michten vor S. Veitz tag.

S. „Ludwig der Fuchs": ein Fuchs gen rechts sich erhebend in unten gerundetem Schild ohne Helm.)

1427
5. Septembr.

57. Vidimus der burger des Rates die zeit der Stat Aichach vom Freytag nachst vor U. L. Frawn tag als sy geporn ward, über einen gerichtsbrief des Pflegers und Richters zu Dachaw Hanns Pelhaymer vom Pfintztag vor S. Bartholomäustag (21. Aug.) 1427, wonach auf Anrufen der Abtissin „Brigida", da sie fur ihre Forderung zu 2000 gulden Reinisch „kainen kaufmann zu Weigkershouen vinden mocht" das gut des Heinrich Adeltzhawsers, die Vesste Weigkershouen mit allen aufgezälten Bestandtheilen „vnder dem stab zu Dachaw" auf sechzehnthalb hundert vngerische gulden von nicht benannten Schätzern „vnschedleichen an der meldung, die zu Dachaw vor offner Lantschrann durch der Herzoge Ernst vnd Wilhalm Räte vnd mit briefen, die In der Heinreich vnd der Jorg Adeltzhawser geben hett, von offnung der Vesst vnd andrer sachh wegen beschehen ist" gewerthet wird in Beysein der erb. vnd weisen Hanns Schluder von Weilbach, Frantz Pötschner von Pelhaym, Hanns Sigel, Pfleger zu Eisoltzried, Wilhalm Lanckmair von Puchschlagen, Hanns Lanckmair von Lawtterbach, Vlr. Tewfel von Pichel, Hanns Hohenstainer, Hanns Riethouer baid ges. zu Dachaw.

1428
22. Jänner.

58. Ludweig Fuchs an der zeit Landtrichter zue Fridberg spricht — nach wiederholten Rechtstagen in Berathung mit dem vesten Petern Marschalk pfleger zu Fridwerg — der Abtissin Brigida vnd dem Gotzhaws zu Altenmünster vertreten durch ihren zinssmaister Diepolt den Funck zu Rorbach des Convents gut darauf Heinreich der mair zu Rinental sitzt zu, gegen die durch Pfandung erworbenen Rechte Vlreichs des Beinsterholtz zu Eppfenhawsen, der den von Berthold Witlspeck am suntag vor S. Jorgen tag 1424 (23. April) gesiegelten Brief (v. N. 53) vorgelegt hatte. An der Schranne sassen die Sieben erber mann: Vlreich Lantsidlaer zu Erenpach[1]), Eberhart Riedrer zu Aychach, Hanns Lowther, Hans Schmid,

1) Arnbach Landgerichts Dachau.

Hainr. Has, Hanns Gothschalk, Vlr. Krahaimer all burger zu Fridberg . . an pfinztag vor S. Pauls chertag.

1429
1. März.

59. Herzog Ludwig, Graue zu Mortani bewilligt der Abbtissynne Brigida die Verlegung des Jahrmarkts zu Altenmünster von sand Altonis tage, der öfter in die vasten falle, auf sand Margrethen Tag — am erichtag nach Oculi. Unterzeichnet: Loys.

Abg. M. B. X. 346. Rudhart Reg. XIII. 138.

1430
18. April.

60. Joannes Grünwalder Vic. gen. Epi. fris. et Joannes Kastner Notar. dant copiam videm. Privilegii Nicolai Papae de 1278 (Nr. 3) ad instantiam Joannis Türndl decr. d. can. fris. testibus: Ottone Sainreich rect. eccl. par. in Kamer, Paulo Scriniatore cler. et Conrado Garttner laico fr. d. . . die 18 m. Aprilis.

Mit einem Vicariatssiegel.

1431
8. April.

61. Pauls der Schechner, burger zu München übergibt mit s. Hausfraw Vrsula die Hub zu Perentzhoffen, die er von Vlreichen dem Pfaffenhouer burger zu München, vnd Margarethen dessen hausfraw erkaufft hat, der Erw. fr. Brigida, Abptassin vnd dem Gotzhaws A . . also daß sie ihnen bey lebentigen ettwe vil meß haben vnd sprechen lassen vnd nach ihrem tode ihrer selen jarleichen gedenken sol. S. der w. v. v. Vlreich der Tewfel zum Puchl gesessen, Z. der Erw. Herr Lienhart Pranburger des erb. w. Ludwig des Wilbrechts, burger zu M. Capplan, die w. Vlreich vnd Wilhalm die Lantsidlär vnd die erb. Hainreich der Laymer, Vlr. sein Sun, Hanns Tömlinger all b. zu M. Hanns Riedhouer zu Aychach . . des Suntags als man singt: Quasi modo geniti nach Ostern.

S. 1. M. B. X. T. 10, doch die Büffelhörner auf dem Helm verschränkt.

1432
7. Mai.

62. Julian die Pestenakcherin gibt ihren Erbtail an dem gut ihrer pasen der Sanderin, daz ir Aydem der Wailhaimer hat ingehabt vnd den zehent, den sie zu Zell hat, ihrem pruder Görgen dem Staingadmer zu seim taill mit ihres Eleichen manes Andre des Hawnreitter Insigl; Z. die erb. Lienhart der Seiberstorffer, Wilhalm der Weitas, Martein von Straheim . . des mitichen nach S. Johanstag ante porta.

S. der unten gerundete Schild einmal senkrecht, zweimal quer getheilt, das 1., 4. und 5. Feld erhaben, alle leer.

1434
12. Februar.

63. Gorig Kayb zu Hohenstain vnd Anna, geporne von Wellenwardt sein Eliche Hawsfraw verkauffen den halben großen zehent vnd ihr dryttail des clainen zue Rorpach dem Erb. Diepölten Funcken gesessen zu Rorpach vm 26 Guldin Reinischer all gut an gold vnd swär genuog an Rechtem gewicht mit Kaybs, vnd des Erw. v. v. Hainrichen Truchsässen zu Hessingen, Thumprobste zu Augspurg Insigeln; tädinger vnd zeugen: die Erb. wolbeschaiden manne Cuntz Walther der byerprew zu Augspurg, Cuntz Pawman b. zu Fridberg, Hanns Prenntlin zu

Digitized by Google

Mamendorf . . Freytag vor dem weyssen Suntag angender vasten als man singet in der hailigen Kyrchen Inuocauit . .

S. Jorg Kalb: Oblong, Schild mit 3 gen rechts aufsteigenden nach unten gezähnten Balken, darüber Helm, dann Kopf mit Hut. Das zweite S. Schild mit schreitendem Löwen.

1434 18. Juni.

64. Kaiser Sigmund bestätigt die Rechte und Freiheiten des Klosters Altomünster — freytag vor s. Joh. Baptisten tag. Rückseits: Ad mand. Dni Imperatoris: Petrus Kalde ppls Northusen. Abg. M. B. X. 348.

Siegel fehlt.

1435 3. October.

65. Her Hanns der Hutzgut d. z. pfarrer zu Gebenhoffen vnd Chunradt seiner swester man, purger zu Aychach verchauffen ihre enger und mismat in dem pnrgkfried ze Altenmuuster, ain halbs tagwerch in der prunnenwiß vnd das ander tail in dem mair anger, daz ihnen anerstarben ist von ihrem Een, Pretholt dem Hutzgut, dem beschaiden Eberharden Pecken vnd s. haussfrawn Katerin vmb ainlafthalben Reinischen guldein; . . von des selgeratz wegen das ihr Een daraus geschaft hat, der zwen metz rokken vnd vier vnd zwaintzigk pfund fläesch, ist . . nach gelertter maister vnd Juristen vnd ander weisser lawt Ratt . . getädingt, daz die spennt abgenommen vnd gesetzt sol werden zu ainer ewigen gult vnd zins, angeslagen zu rechtem herrengelt — 76 Müncher pfening . . die solen einnemen vier prister, daz sy darumb singen vnd lesen sullen vier selmess . . der pfarrer der Jr all suntag dencken sol an der kantzel 28 dn. der wochner 18, der gesell 12 vnd der frümesser 12 vnd der mesner 6 dn. — auf s. Gallen tag 8 tag vor oder nach . . beschech aber das nicht auf zill vnd frist als oben genant ist, So biet sich zu stund fumffzechn pf. verallen zu puß an all genad . . S. der erb. v. w. des ratz vnd der purger zu Alt. Zeugen: die besch. Her Hanns Aerb wochner vnd Michel smid purger zu A. vnd schitlawt vmb das selgerät: die erb v. w. Herren Chnnrat Techant vnd pfarrer vnd Her Hanns wochner ped zu Altenmünster . . am montag nach s. Michahels tag des h. Fürst Engel . .

1435 17. Dezembr.

66. Agneta Reickerin Abtissin vnd gemainckleich der gantz Conuent zu A. verjechen vnd thun chundt, daß die vergangen voring frawen vnd Abtissinn sæ ling, fraw Brigida Danielin auf iren rechten jartag an s. Wilboldztag des h. Pischoff mit vigil vnd 4 messen 6 schilling Müncher pfenning, vnd fraw Anna Geisenhawserin 5 schilling auf iren järleichen Jartag mit gesungen vigiln vnd selmessen als mit 4 pristern allwegen des nachsten tag nach s. Katerin erhalten sollen, vnd von yedweder sum geben sand Alten in die custer 6 dn. vnd dem mesner zu lauten zu der vigiln 5 dn., wogegen fraw Agnes die Reickerin aus dem aigen erbtleich erbgut der benanten Abtis-

Digitized by Google

sennen zwo hüb eingenomen hat, die gelegen sind zu Rindernzeidelpach . . mit frawen Agnes der Abtissinn vnd des Conuents Insigel; dapey: die erw. v. besch. Herr Chunrat pfarrer vnd Techant, Hans Aerb wochner daselbs vnd Her Peter Pfarrer zv Randelzried des santztags vor thomee.

1436
26. August.

67. Jörg Staingademer bekennt von der erbschaft Herrn Hainrichen Motzen saeligen wegen, daß er von seiner Mümen, Walpurgen Sandawerin, fur alles das liegt in der Graffschafft zw Möringen mit 14 sch. Münchner pf. außgericht worden sey, vnd daß auch seine Swester Julian die Hainreiterin an die Sandawerin kaine vordrung vnd ansprach habe. S. des erb. v. w. Wilhalm Jägers d. z. Richter zu Möringen. Z. Hainr. Hoffmair vnd Vlr. Ledrär daselbs . . des Suntags nach s. Bartholomestag des h. zwelfboten.

S. „Wilhalm Jäger": 3 N in unten gerundetem Schilde ohne Helm.

1436
20. Septembr.

68. Jörig Staingadmer verkauft sein gütl zu Möringer Zell in der Graffschafftt zu Möringen mit sampt dem zehendl . . dem Erb. Chunraten dem Schmalholtz, wurger zu Lansperg vmb 16 Rein. gulden . . S. des Erb. v. w. Hansen des Engelschalks; Z.: Hanns Rapp vnd Thoman Sittenpeck . . am s. Matheus des h. zwelffpoten vnd Ewwangelist Abend.

1436
1. October.

69. Chunrat der Gawlrapp, Hanns Engel, baid burger zu Aichach vnd Hayll von Mainpach, Witibe, d. z. auch zu Aichach verkaufen als zinslehen des Gotzhaws vnd yeder Abptt assynn zu Altenmünster ihre drey tail des Paumgartleins zwischen Merckels des schneiders vnd Hainreichen Perenhartz garten zu A. vnd ain halbs tagwerch Wismads vmb fünftzehenthalben gulden rein. Hannsen dem Siber vnd Barbaran s. eleichen hfr. . . mit des Margkts Insigel; Kaufleut die Erb. v. w. Hanns Riethouer Gerichtsschreiber zu Aichach, Peter Solher, Leonh. Lang, Hainr. Stappf, Hanns Haller, all burger zu Altenmünster, Z. Vlreich Stewbenbeg vnd Hanns schmid, b. daselbs . . Montag nach s. Michelstag.

Siegel ab.

1437
2. März.

70. Instrumentum Notarii Friderici Rat de Berching, Cler. Eyssteten. dioc. de arbitrio dato 1437 die Saturni secunda M. Martii Frisingae a Johanne Türndl D. D. et Vic. gen. Epi Nicodemi et Johanne Simone D. Lic. judice Consistorii Capituli Frising. in causa v. et r. Dnae Agnetis Abbatissae in Altenmünster contra Johannem Geigenvogel, plebanum in Silenpach, de decimis in Sielenpach, quae addicuntur Monasterio quoad in „libro institutionum" cujus tenor inseritur, Monasterio sunt adscriptae, reliquae vero parocho — praesentibus Vlrico Ersinger, can. ecclie majoris Fris., Theowaldo Rau-

Digitized by Google

werger et Seifrido Lehenherr cler. herbipolen. et Frising. dioc. testibus.

Der inserirte Text des liber institutionum ist teutsch, zählt die Besitzer der Güter und Aecker auf, läßt aber das Jahr der Abfassung nicht entnehmen. Die beiden Siegel fehlen.

1438 12. October.

71. Chuonrad Mayr, burger zu Altenmünster verkauft sein gütl zu Teyttenhofen Hannsen dem Vögl vmb 17 pfunt Münchner pf. Lehenherr ist der weiz vnd vest Chunrat Awesenhofer zu Vmpach. Tädinger: die erb. v. w. Hans Haller, Eberhart Peckh vnd Zachreys Sighart, purger zu Alt. S. des margts zu Alt. Z. Her Stephan d. z. fruemesser zu A. vnd Eberh. wagner zu Teyttenhofen . . an Suntag vor s. Gallentag.

1439 30. Septembr.

72. Oswalt Heffelein vnd Kinnl s. hausfraw verkaufen Chunrat Heffelein ihrem Vettern ihr halbes gütlein zu Plirried des ander halb tail des Chunrat vnd seiner geswysstergeit ist, vnd daraus ewichleichen alle iar iärlichen 6 pf. Müncher vnd ein vasennachthun dem Hawß zu Plumental Thewschz Ordens gehört, vmb 10 ℔ Münch. pf. werung in Obernbayern . . S. des Ers. geystl. H. Jorgen von Altheim d. z. Chomenthwr zu Plumental. Tädinger: Hanns Mayr, Chuntz Egloff vnd sein sweger Wilhalm vnd Hans Jorg, all zu Plirried, Z. die erb v. besch. Erhart Hegenawer d. z. Kelner zu Pl. Peter Gabler vnd Heintz Schuster Purger zu Aychach, an Mitwochen nach s. Michelstag.

S. Schild ohne Helm, unkenntlich.

1441 2. März.

73. Chunrad der Alt Tötenrieder, gesessen zu Laymeringen, verkauft sein Drittail von der Sandawerin hub zu Möringer zell, die Aigenschaft der Huob ist des w. G. zu Altenmünster vnd vogper ist Hainreichen von Gumppenpers zü Pedems, die sein recht Erb gewesen ist . . Asm dem Kläckel vnd Elspeten s. eleichen weib vmb 10 Reynishs guldein . . S. des v. v. w. Jörgen des Adeltzhausser d. z. Pfleger der Grafschaft zu Möringen; Tädinger, auch Z.: Herrman Kläckel, Hanns Greyff, Vell Sollinger . . an dem pfintztag in den vier tagen der Heiligen vierzigtag.

1441 25. März.

74. Hanns Hersenhauser zu Hersenhauß vnd Elspet s. e. h. verkaufen ihr Lechen zu Alberstzell, das lechen ist von dem gotzhaws des Heyligen Herrn s. Alten zu A. dem besch. Vlreich dem Hafner zu Albertzell vnd Annen s. e. h. vmb 15 ℔ minder 60 pfenning landswerung in obern Bayern. S. des vesten Peter Abmstarfers d. z. brost zu Gerelspach. Kauflewt: die besch. Pilgrein keck, Lienh. Sweiter zu Hersenhausen, Rauch Vell zu Schachen vnd Perchtolt Pwechel zu Krahaim, Z.: Jac. Tallinger vnd Hänsel smid zu Gerelspach . . an V. l. Frawentag in der vasten.

S. „Sigillum Peter Abenstarfer" das Schild unten gerundet

Digitized by Google

ohne Helm zeigt einen Vorderfuß mit Klaue (Rehlauf, Bug); nicht wie M. B. X. T. V. eine Harke.

1441
29. Novembr.

75. Asem von Tor vnd Beatrix sein elichew hausfraw übergeben der erw. gaistl. Frawen Agnesen der Reiggerin Abtiyssin vnd dem Convent zu Alt. den dürren anger, gelegen zu Eysenhofen an der glan, daraus ihnen daz gruommat graß zu gehört durch gotes willen vnd durch hayl ihrer sel . . auzgenommen dye zwen leyb vnd leibtesing dye Ruodl zuo den zeiten ihr wirt, vnd Adelhait s. e. h. auf den egenanten Anger haben nach ausweysung ires chauffsbriefs mit aignem Insigel Asem Torrers . . an s. Andres Abent.

S. zerstört, oblong.

1442
27. Februar.

76. Hanns der Hager, anstatt vnd von wegen des Edlen v. v. w. Junckherrn Hainreichs von Freiberg Pfleger vnd Lanntrichter zu Aichach Unterrichter . . mit dem stab an dem lanntgericht daselben an offner schrannen zu Gericht sitzend, sprach — nachdem auf die anklage des v. v. w. Hainreichs des Adeltzhawsers am Erichtag nächst vor sand Lucentag ao 41 zue der Erw. andächt. frawen Agnetham, Abptiassynn des w. Gotzhawß zue Altenmünster . . vmb 300 vnger. gulden, die er emalen zu Kranspergs schäden erlanngt, mit seinem aid awsgetragen vnd des Gerichtsbrief hette, . . wohl die Abtissin, nicht aber der Adeltzhawser . . obwohl er, drey stund berufen, in der Statt zue seinem wirtt Klawsen Prollsen was . . vnd Im der richter von der schrannen zuesagen ließ . . erschienen war: behyeld Sy dabey vnd entschlug vnd entledigatt sy yetz vnd für an Soleicher anklägе . . vnd krefftigt irew emalen erlangtew ervolgtte recht, brief vnd Gerichtzbriefe; auf funf erber man, der Ers. v. w. Peter des Riedermair bürgermaister, Stephan Prenner, Herman Löchlär, Andre Eysenlen vnd Leonhard Metzger all burger, an der schranne ertailten spruch, gibt er auch Gerichtzbrief am Erichtag nach dem Suntag Reminiscere in der vasten.

S.: ein gen rechts sich erhebender Bär im gerundeten Schilde ohne Helm (nicht die Hager M. B. II. T. III. u. III. T. IX.) vgl. den Löwen der Münchner Patricier Höger Oberb. Arch. IX. T. 2.

1442
1—3. April.

77. Jörg der Tötenrieder zu Lämeringen vnd Katherina s. e. w. verkaufen ihre anderhalbew huob zu Möringerzell vnd 4 hofstet zu Bärenperg hinder dem hartt vnd zwo hofstat, gelegen in dem Dorf, die all 6 gehörent in die anderhalbew Huob, die ihr rechtew Erbschaft gewesen, des die Aigenschaft ist von dem w. Gotzhawß des h. Beichtuaters s. Alten zu A. vnd auch vogper ist dem Vesten Hainreichen dem Gumpenperger von Gumpenperg, mer eine halbe huob zu Möringer zell, die rechts Aigen, frey vnd ledig, daraus chain zehent noch chain gült nichtz gelt vnd nicht zinsper ist, dem beschaiden Hansen Mair

Digitized by Google

gesessen auf dem Sedel des hofpaws zu Möringen vnd Katrein h. e. w. Hansen dem shüsten, dem Reken seinem tochterman vnd Margareten s. e. w. vmb 117 guter Reynischer guldein . . S. des B. v. w. Jörgen des Adeltzhaussers d. z. pfleger der Grafschaft zu Möringen. Z.: Herman Kláchel der sneider zu Möringerzell, Hans Petzmair vnd Hans Geyger pet zu Möringen . . Geben in den Osterveiren.

1442
16. October.

78. Vlrich Dors burger zu Lanndsperg vnd Dorothe s. e. h. verkaufen ihrem Bruder vnd Swager Vlr. Widenman vnd Angnesen s. e. w. vmb 132 Rein. gulden ihre halbe Hüb zu Hättenhofen zwischen Mamendorff vnd Hwerben, ererbt von Vlrich Widenman dem Vater vnd Sweher, darzu ain gütlin daselbst, von Gesen Waltherin erkauft, daraus nicht get dann järlich ain pfnnd wachs an s. Johans gotzhaws ze Hattenhofen, nachdem sie 10 grosch die der probstin daraus gegangen, erledigt vnd erkauft haben mit 12 rein. gulden. S. des erb. v. w. Josen Pfetners ze Landsperg; Z. die erb. Peter Kawfringer vnd Peter Rewlen burger ze Landsperg . . an s. Gallentag.
Siegel ab.

1443
18. August.

79. Angneta Reygkerin von Gotes verh. Abptasin zu Alten-Münster v. d. C. verleihen ihre anderthalbe Hub zu Moringerzell, die der Tottenrieder gehabt hat, dem beschayden man Hansen Mair zu Moringen vnd Katerein s. e. h. gegen 10 Schilling Münchner pf. jarlichen zins, mit der Abtissin vnd der Convents Insigeln . . an suntag vor s. Partholmestag.

1444
23. März.

80. Angneta Reygkerin Aepptissin v. C. verleihen eine Hube vnd ain vierttail ainer Hub zu Möringerzell, die Martin Motz gehabt, dem wolbeschaiden Hannsen Scherer, Hylarien s. e. w. Cunraten Körnlin vnd Margarethen s. e. w. gegen 5 Sch. M. pf. vnd ain ort ains guldin Reinischen Laudes werung in ober Bayern . . S. wie vor . . an mantag nach dem Sunetag Letare ze Mitterfasten.

1446
19. Juli.

81. Hanns der Wynnttershouer diß zeit lanntrichter zu Aichach . . mit dem stab an offner schrannen ze gericht sitzend . . entledigt die Apttassin Angnetham die Reigkerynn v. d. C. von der klage Johannes des Zellers wegen aines zehendes zue Sielenpach, ihm verliehen vnd nun vom Convent Petern dem Riedermair burger zue Aichach weyter verkauft . . nachdem Hainreich der Aerb burger zu Altenmünster mit vollem gewalt der Abpttassynn, der Kläger aber nicht erschienen, nach der fünfer vrtail, die an der schrannen sassen, der Ers. w. Stephan des prenner, Chunrat Rosstaler, Andre Eysenlen, Michel Herbst vnd Erhart Kürsner all burger . . am Erichtag vor s. Marie Magdalentage.
Papier-Urk. mit aufg. Siegel, undeutlich.

Digitized by Google

1447
28. Juli.

82. Agnetha, Abbtyssin zue Alt. verleiht des Gotzhawß aigen hueb zu Walterßhouen Hansen dem Mertzen, als Chuonrat der Mertz sein vater sälig sie biz her innegehabt, zalen sol er nach der Abbtyssin Elspeten, ihrer vorvodern brief . . an freytag nach s. Jacobstag . . mit der Prälatur Insigel.

1448
21. Mai.

83. Martein Kristell von Rapperßzell vnd Margred s. e. h. verkauffen Andrea dem Eyßellen vnd Jacoben dem Müllner bed burger zu Aichach vnd diß zeit des Spitalls daselben obrist verbeser vnd pfleger ain pfunt Müncher pf. Ewiger güllt aus ihrem taill der zwaier Gütlein zu Syellenpach vnd zu Haßlach . . vmb 18 Pfunt Münch. pf.; porgen vnd gewern sind die Erb. v. besch. Klaß Erb vnd Sixt Kerer zu Nydern Wittelspach vnd Petter Kristell zu Rappersell mit der Statt zu Aichach J. Z. (ausser den Bürgen) Klaß Prolß Burger zu Aichach . . an Erchtag vor S. Vrbanstag.

1448
16. Decembr.

84. Johannes Brobst des w. Gotzhauß V. L. Frawen zu Vndensdorff ist ainig worden mit der Erw. frawen Agnesen, Abbtessin v. C. zu Altenm. von des heirats wegen zwischen Hansen Sundermair zu Euchenhouen des ersten vnd Kathrei des Selers säligen von Teuflach tochter des zweiten Gotzhaus aigen, das sie dye Kind taylen söllen vnd wellen. Montag vor S. Thomastag des h. zwelfpoten.

S. rund: die h. Jungfrau mit dem Kinde auf dem rechten Arme, stehend über dem Schilde, welches zwei Löwen mit verschlungenen Schweifen zeigt.

1450
11. Jänner.

85. Agnetha Reigkerin Abttyssin verleiht die Ottenmül, gelegen in Morringer Pfarr zu rechtem pawrecht vnd leibgeding . . vnd 5 hoffstet dem besch. Eberhartten Vesenmair, Elspeten s. e. h. vnd 4 Chinden, Eckharten, Annen s. e. h., vnd 2 chinden, Hansen Geyger vnd Annen s. e. h. Martein dem Funkchen, Margretten s. e. h. vnd 8 chinden, Lienharten zu Ottenmül, Anna s. e. h. vnd zway chinden, Hansen Rewlen zu Moringen vnd Peter Rewlen sein vater zu Landtsperg, ir all leib vnd lebtag, dafur sie järlich bezalen 3 pfunt pfenning vnd järlich in des Gotzhawß Stifft chömen . . sie geben ihrer genadigen frawen zu Altenmünster den brief versigelt mit der erb. v. w. der purger des Ratz zu Altenmünster Insigel; Z.: Steffan fruemesser d. z. zu A. vnd Chunrad Vlner daselbst . . an suntag nach dem Obristen.

1451
20. März.

86. Nicolaus tt. S. Petri ad Vincula ss. R. E. pbr. Cardinalis indulgentias 100 dierum concedit in ecclia Mon. in Altomünster. Ni . . in Monacho fris. dioc. die sabbati vicesima M. Marcii PP. Nicolai V ao quinto.

1453
2. Jänner.

87. Cuonrat Schmalholtz zuo Landsperg verkaufft sein gütlin zuo Möringzell in der grauffschafft zuo Möringen Jörgen dem Staingadmer vmb on ainzwainzig Rein. gul-

Digitized by Google

den mit eignem Insigel . . an Eritag nach s. Siluesters tag.

S. zerstört.

1453 3. Jänner.

88. Görg Steingadner b. z. zu München verkauft sein gütlen zu Moringerzell in der Grafschaft zu Möring sampt dem zehendlen der erb. frawen Walburgen Sandawerin zu Moringerzell vmb sechsthalben (übergeschrieben „zwaintzig) gut rein. gulden. S. des erb. w. Chunrad Vorchers Richter zu Moringen. Z. Wilhalm Vngewiter, Leonh. Engel weber payd zu Möringen . . an mitwochen vor dem h. Obrest tag.

S.: ohne Helm, ein halbes rechts aufgerichtetes Thier (Widder vgl. M. B. I. T. 2.)

1454 1. Juni.

89. Agnetha Reigkerin Abttyssin v. A. verkauffen dem Erb. v. besch. Michel Hantzeller, purger zu A. Klara s. h. Hoffstat vnd Anger, den man nennt dye Swaigpeunt in dem Margk zu A. vmb 3 Rein. guldein; chaufflewt vnd auch spruchleut sind gewesen die Erw. vnd gaistl. frawen von dem Conuent Katherina an den zeitten Priorin, Anna Ecclingshofferin . . mit der Prelatur Insigel . . An Sambtztag nach dem heyligen Auffertag.

Pap. Urk. mit aufg. rothem S. Abbatisse, wie früher.

1455 10. Jänner.

90. Johanns Probst vnd Convent des w. G. Vndensdorff V. L. Frawen geben die Hueb zu Tewfflachen in Kransperger gericht, ausgenommen dye scharabait gen Kransperg alz pizher, der Abtassin Agnesen Reickerin vnd dem Convent zu A. gegen dessen Hueb zu Freymannen pey Othmärßhausen gleichen Gerichts; Tädinger Her Hanns Rinckhamer, her Peter Korpruder des obgen. Gotzhawß, Her Hans wochner zu A. Hans Turwenter, Hanns Tottenrieder, Albrecht Huber, Erhart Peck, all zu Vndensdorf, Hans Pair zu A. Vlr. Stor, Vlr. Plumoser zu Othmarßhart, Vlr. Werder zu Wagenried, Friedrich Rotfuß zu Straßpach . . am freitag nach dem heyligen obristen.

S.: S. Johannis ppti. ecclie in Vndiesdorf, oval, die heil. Jungfrau mit dem Kinde sitzend unter gothischen Baldachine, unten in einer Nische ein knieender Mönch, und S. Capituli Vndestorfensis ecclesie, rund, die h. Jungfrau, Halbbild mit ausbreiteten Armen ein Band über sich haltend, mit der Umschrift: Maria. mater. m i e.

1455 14. Juni.

91. Hans Geroldер, Burgermaister zu Aychach, Hans Zeller Gerichtsschreiber, Clas Newmair, Berchtold Gerhawser Burger daselben vnd Lienhart Tawm zu Totenried sprechen als spruchmanen über das erib an ligenten gut zu Pligrried zwischen Hansen Haun Burger zu Aychach vnd Margaretha seiner Haußfrawen, dann deren Brüder Vlrichen vnd Chuntzen Haffenlens . . alle 3 sollen gleich erben, die ersten zwei das Gut schätzen, der dritte die Wahl haben, er nem das gut oder das gelt . . S. des Erb. v. w. Hannsen Scharerß, Burger zu Aychach.

Digitized by Google

Z: Berchtolt Haller vnd Hanns Verber, baid Burger.. am Samtztag vor s. Veitstag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel, einfacher Schild mit einem herzförmigen Gefäß.

1455 1. Juli.

92. Vll. Haffien d. z. gesessen zu Beygerßhoffen, Margred sein Elliche leipliche Schwester, Hanns Han, Burger zu Aychach, deren Ellicher man bekennen, daß sie veraint sind mit ihren Bruder vnd Schwager Chuntzen Hafflen zu Plixried, Sunder als von ihres erbtails des guts wegen vnd bezalt mit 22 ℔ pf. lanndeswerung .. S. des erb. v. w. Eraßem Hochenberger d. z. lanndtrichter zue Aychach. Tädinglewt die erb. v. besch. Hanns Gerollder, Klas Newmair, Perchtold Gerhawser, all drey Burger vnd Johanns Zeller Gerichtsschreiber; Z. Hainr. Murr vnd Andre Pawman Burger .. an Erichtag nach s. Johannstag zu Subenden.

S. „Asm Hochenberger," zierl. Oblong aus 4 Kreis Segm., im Schild ein gen rechts sich erhebendes Thier, wohl Haase, hinter dem eine Pflanze steht, gekrönter Helm, das Thier wieder darüber. M. B. X. T. 7.

1455 26. Septembr.

93. Herzog Ludowig zu Lanndeshut bestätigt des Klosters Freiheiten an Freittag vor S. Michelstag des h. E.
Abg. M. B. X. 350. S. zerstört.

1455 11. Novembr.

94. Chuntz Haffellein von Plixßryed vnd Warbran s. e. h. verkauffen dem erb. v. b. Chunradten dem Engell, Burger zu Aychach vnd Ellspetten s. e. h. ain ℔ pf. ewiger järlicher güllt aus ihrem Güttlen zu Plixtzryed, das auff die zway vellder hat auff yedes velld zwo Juchart ackers vnd auff das drytt velld vier juchart vnd drew tagwerk wißmatz ainmädigs vnd rechts freyes aygen ist, außgenomen Segß Pfenning vnd ain vaßnacht hennen gehort iärlich dar auß den Tewtschen Herrn zü Plumentall vmb 20 ℔ mynder 60 Pfenning .. järlich auff s. Gallentag .. S. E. Hochenberger d. z. L. zu Aychach; Kaufflewt die Erb. v. b. Andre Eyssellein vnd Perchtolt Gerhawser Bgr, Z: Jac. Talls. Wilh. Schrampamer Burger.. an S. Marteinstag des h. Bischoffs.

1456 15. Februar.

95. Cunrat Gesler vnd Ges s. e. h. verkaufen den Sechtentail aus ihrem gut zu Walterzoffen den Ges Geslerin vnd ihre gewisterat von ihrem vater Chunrat Matzen sälig ererbt, das lechen ist der fraw abttassin ze A. ihrem l. Swager Hannsen Nusel vnd Gatrein s. h. vmb 10 Gulden Rein. vnd 75 Pfenning, ye Sechs schilling für ain guldein. S. des erb v. w. Vlreich Paulsen. Z. Die erb. v. beschayden Thoman Daun vnd Vlreich Tropel, payd zu Maysach.

S. Schild ohne Helm, und undeutlich.

1456 8. Novembr.

96. Chunrat Egkhartt zu Hürwein kauft von Fraw Agneta Abptassin zu A. fümff gulden reinisch, guot an gold vnd schwer genug an rechtem gewicht vmb 100 gul-

Digitized by Google

den rein.. die soll er wortten auff irs gotzhawos guot gelegen zuo Bridrichingen .. dauon järlichen veld zuo güld drew pfund Müncher pfennig vnd vier groß für ain weissend. Der Sum also järlichen ist 25 schilling pfenning, die sol er järlichen einnemen .. was abgieng .. sol er gewartten sein aüff irem gut zu Hurwein, das er yetz pawt oder anderschwo .. das gut zu Hürwein haben sie ihm auf seinem ainigen leib vnd leptag gelassen vmb ain ℔ pf... widerkauff ist gelassen auf yedem U. Fr. liecht meßtag .. S. des v. v. w. E. Höchenwerger L. zuo Aichach. Z.: Pawols Lang vnd Hans Pader, purger zu Altenmünster .. an montag vor S. Martinstag.

1456 5. Decembr. 97. Eberhart Sengenrieder Burger zu Altenm. vnd Margreth s. e. h. verkaufen ihren tail des angers genant der schrekenanger, gelegen zu A. am Hofanger .. den sie järlichen ze tailen gehabt mit Vlrichen Zachareisen vnd hat sie zu ihrem tail antroffen ain halbs tagwerch .. dem Erb. Vlrichen Zachareis obgen. burger zu A. vnd Annen s. e. h. vmb 28 gulden guter reinischer vnd haben sich verzigen .. mit gelerten worten .. Kauflewt sind gewesen Der Erwirdig Herr Her Hanns Wochner Capplan zu A. Hans Oertel burger daselben .. S. des margts zu A. Z.: die Erb. Jörg Stewbenbeck vnd Hennsel Merckel schneider bed burger .. an s. Nyclasabent.

1457 21. Novembr. 98. Hainrich der Paener schaft dem Hailigen Herrn Sancto Johanni Waptiste in Ruopperßkirchen ewigklich 45 münicher pfenning landeswerung in Oberbayern awß Haws, anger vnd Pamgarten zu Pfaffenhofen peym Kirch Hof in aicher gericht .. zu geben allwegen auf ainem yeden S. Gallen tag. S. von Altenmünster, dapey: Hainr. Püchler, Lienh. Weber, Chunr. Hützgütz vnd Ruodel schneider, Gerolt Gaulrapp, all burger zu A .. an Mäntag vor s. Katherein der h. j. „Das er abganck hat gehabt vnd das Insigel ain tail zerprochen zewgen vmb das Insigel Her Hanns Wochner in Alt. vnd Mich. Hantzeller burger. Siegel ab.

1458 2. Februar. 99. Chuntz schuoster zu Pfaffenhofen vnd Anna s. e. h. verkaufen Ausser ihrem gütlen zuo Pfaffenhofen, darauf sie sitzen, dem besch. Vlrichen Zachareisen, burger zu Alt. ainen reinischen gulden Lanndeswerung in Obern Bairen järlichs zinß vnd gelts nichtes hindangesetzet. Denn 60 pf. giend järlich daraus auf den kasten gien Lantsperg .. vmb zwaintzig gulden guter reinischer .. zu bezalen an v. L. F. tage zu Liechtmeß .. widerkauf gestattet in 14 jaren nächst künfftig. S. des M. zu Alt. Z. der Erb. Eberhart Sengenrieder vnd Chuonrade Mändel bed burger zu A. an U. L. Fr. tag zu Liechtmeß.

1459 11. Juni. 100. Hennsel Merckel der schneider, burger zu A. verkauft seinen acker zu Altenmünster oben zu Teittelaw dem Erb. Lienharten schneider burger und Annen s. h. vmb

Digitized by Google

zwien gulden guter rein. vnd 30 pfenning mit vnderschaid das darauß geth zwien lehen pfenning l. w. ainer Abtassin vnd irem G. zu A. auf S. Jörgen järlichen; kauflewt: Gerung Hafner Burgermaister, Vlrich Zachareis, Hanns Metzger, vnd Conrade Mändel all 4 purger. S. des M. zu A. Z. Hanns Haller der jünger vnd Hanns Präntel der eltter baid burger . . an Mäntag vor S. Veitstag.

1460
6. Mai.

101. Hanns Reck der Schüchser zuo Augspurg vnd Margreth s. e. wirtin verkaufen den Halbtail, den sie vnd ihr. l. Sweher vnd Vater Hans Mayr sälig, Ettwen vf dem Sedel des Hofpaws in Möring gesessen, vnd Kathrein s. e. w. ihre l. Swiger vnd Muter, von Jörgen dem Tötenrieder vnd von Kathrein s. e. h. erkafft haben: Mittnamen anderhalbe Hube zu Möringerzell, vier Hofstett zu Bernberg hinder dem Hard, zwo Hofstett in dem dorff, die alle sechs gehörent in die Anderhalbe Hub, ihre rechte Erbschaft, des w. Gotzhus s. Alten aigenschaft, auch vogtber dem vesten Jörgen dem Gumppenberger von Gumppenberg, vnd auch mer ain halbe Hub zu Möringerzell, daraus kain zehend noch kain gült noch nichtzit gat, (dann einzelne Grundstücke), auch aller viertail des zehentz zu Möringerzell . . ihrem l. Swager vnd Bruder Contzen Vondenmair ze Möringen . . Doch sol ihnen vmb den andern Halbtail der vorgen. Stuck vnd gut nach abgang der obgen. ihrer Swiger vnd muter, die denselben andern halbtail hat . . rechte Erbschaft vnverzigen sein. S. des Ers. v. w. Jörgen Otten Statt Vogts zu Augspurg. Z. Hans Körlin von bairmenchingen [1]) vnd Contz Körlin von Möringen . . vf Afftermentag nach des H. Krutztag Im Mayen.

S. „Jorg Ott": verletzt, die Tartsche viertheilig durch ein Kreuz, das sich wieder aus dem Helm erhebt, sehr zierlich in grünem Wachs.

1461
19. Novembr.

102. Hanns Pöler gen. schütz zu Rottenburg vnd Hanns des Kristel schuosters vnd gäthrein Pölerin zu Newfarn elicher sun verkaufen ihr Erbtail vnd gerechtigkeit an dem gülen ihres vatters vnd een Hainrich Pöler säliger dem Erb. Chuonraten schneider zu Grossen Berckhofen, Barbara Pölerin seiner h. zuosampt irem tail den sy vor daran haben Vmb 12 ℔ pf. Tädinger v. kawfleut: Hans Völckel vnd Jörg Crautwadel baid zu Gr. Berckhofen. S. des M. zu A. Z. Hans Haller der jünger, Hans Metzger baid burger . . an S. Elspethentag.

1464
16. Mai.

103. Erasem Diepperskircher d. z. Pfleger v. Richter zu Moringen spricht, zu gericht gesessen vnd pey ihm der gesworner gerichtschreiber pey dem puoch, Elspeten Klächlin

1) Bairmenching, Männching nun Merching, Landgerichts Friedberg.

Digitized by Google

von Moringerzell, dann iren Vetter Cuonraden Härtweg vnd dessen swester Agnesen Hertwegin, auf welche sie ihre recht übertragen von wegen ains gütlein, worüber die alten Richter, Schiltperger vnd Gewoltzhauser brieff erlassen.. aller ansprüche der Abtessin von Altenmünster, die wiederholt nicht zum rechten komen wollen, ledig vnd los .. mit seinem Insigel.. Mitwochen vor dem h. pfingstag.

S.: eine Kirche mit 3 Thürmen im Schild und auf dem Flug des Helms vgl. M. B. XVIII. T. 4.

1465 4. Jänner.

104. Agneta Reyggerin Abbtessin v. d. Convente verlassen zu rechtem zinslehen vnd erbrechten vnd verkauffen keufflich ihren Hof vnd guote zu Vmbendorf daz die Morenweyser daselbs zu leibgeding Innhapt vnd daz noch ettlich Leib innhaben fur ledig richtig vnansprechig vnd vnuerkümbert, außgenomen daz es den Morenweysern vormals auff ettlich leib verschriben vnd vmb einen genanten zins Namlich vier Reinisch guldin verlassen worden ist .. dem Erb. Frantzen Lawren, Burger zu Landsperg, Elzen s. e. h. .. mit solchen geding vnd vndterschaide, das sy vnd Jr erben vnd wem si ire recht fürbas daran gebent, verkauffent, schaffent oder lassent, nachdem vnd die leib alle in dem vermelten leibgedingbrief begriffen mit tod vergangen seyen .. järlich auf s. Gallen tag zu rechter zinsgült geben sullen 4 gut Reinisch guldin. mit der Abt. v. des C. Insigeln .. freytag vor der h. drey König tag.

1465 11. Mai.

105. Agneta Reyggerin vnd Convent .. verkaufen 4 Rein. guldin järlich vnd ewigs zinses vnd herrengülte vnd dartzu ain weysat, So sy gehapt haben auß dem hof vnd gute zu Vmbendorf .. daz die Morenweyser ze leibgeding inn haben vnd sie dem Frantzen Lawren, vnd Eltzen s. h. zu rechten zinslehen vnd erbrechten noch laut eins briefs verkauft haben .. demselben Fr. Lawren vmb 80 guldin Rein. guter .. Wann es zu vallen komen ist vnd die leib alle mit tod vergangen .. So seyen si dem Convent dann ze mal dhains zins davon zegeben nicht schuldig, So lang vnd alle die weyl der Convent solichen vorgemelten zins von Jn oder Jren erben nicht abgelöst hat .. doch bleibt widerlosung auch mit 80 guldin haubtgutz vnd mit dem geuallen zinse vorbehalten mit gleichen Siegeln .. an Sambßtag vor dem Sonntag .. Cantate.

1466 14. März.

106. Anna Leonharten Prewen, Burger zu Aichach, Eliche Haußfraw vnd Hans Zeller Gerichtsschreyber zu Schrobenhausen, Warbra, Steffan Winterßhofers Castner zu Aichach e. hawßfraw, alle drey geschwisterget vnd Martin Kuglen vnd Steffan Winterßhofer als Trager vnd Gerhaben Hannsen Zellers säligen ihres Aiden vnd Schwehers jungern kinden, Angnesen, Lucas vnd Sigmund, verkaufen dem Edlen vnd vesten Vlreichen Mar-

Digitized by Google

schalk zue Stümtzperg, Pfleger zue Aichach, Erentrawten s. e. h. ihre rsyger Aegker vnd ihre Hwerr Aegker vnd allen Zechent . . als das ihrem Vater säligen Hansen Zeller, Gerichtsschreiber zu Aichach, von der Stift Abtissin v. C. zu A. gegen 10 schilling pf. järlichs ewigs Zins verliehen war nach laut des eingeschalteten briefs der Abtissin Angnetha über des Gotzhawß lehen mit namen das rsyger vnd Ettwan genant Hwer Agker, Auch ain Stägell Holtz, der zwischen des rsyger vnd des Haws zue Pluemental Holtz vmb get ddto Montags nach s. Marteins tag 1458 . . vmb 92 Reinische gulden mit Zustimmung des Convents. Kauflewt: der Erwirdig Herr Her Reinhart von Reypperg d. z. Kümetter zue Plumental, der E. v. v. Jorig von Kamer zue Detzendorff. Es siegeln sie selber, Jorg von Kamer, die Abtissin Angneta vnd der Convent . . an freytag vor dem Suntag Letare in der h. vasten.

S.: 1. Abtissin. 2. Convent. 3. Jörg von Kamer M. B. X. T. 7, aber wie Kamerberg. 4. M. Kuglen undeutlich. 5. St. Wintershofer: Tartsche mit der Hand, Helm, zwischen den Büffelhörner darüber ein Stern, vgl. M. B. X. T. 11. 6. S. Hanns Zeller: ein nach rechts schreitender an einem Bäumchen fressender Steinbock, wiederholt auf dem Helm.

1467 1. April.

107. Conrad von Eysenhoven verkauft dem besch. Hannsen Löffler von Vnchenprunnen sein holtz am Lengenpach in Aichacher gericht . . vmb ain Sum geltz mit aigen Insigel . . an Mittichen nach dem Hailigen Ostertag.

S.: Schild dreyeckig mit drei Scheeren ohne Helm M. B. X. T. 5.

1468 26. März.

108. Agnetha Reygkerin Abbtassin verkawft 5 schilling Müncher vnd ain ort ains reinischen gulden auf Sechs leyb auf der huob vnd ain viertail ainer huob ze Moringerzell, auch in Möringer Lantgericht, dem Ers. Stöffen Körndlen, Thorothea s. e. h. vnd 4 Kinden Hansen vnd Steffan, Anna vnd Elspet . . beide huob hat Steffan Körndlen inne nach . . Erbbryef mit der Abtissin vnd des Convents J. . . am Samtztag vor S. Ruprechtstag.

1469 25. Juni.

109. Jorig Marschalk zw Stumpfsperg bechennt . . Als er von frauen Agnesen Reickerin die selb zeitt abbtassin zw Altenmünster Etlich Stuck vnd zechent zu Syellenpach, auch zu Haßlach die mull vnd ander gueter, zw Schretenloch ain gutt vnd in dem Zeydelpach auch ain gut, das alles angeslagen ist für 36 guldein reinischer gült, vmb 600 gulden Reinischer, vnd mer Etlich zechent gult vnd guter zw obern Zeydelpach, Auch ain Hueb vnd ein gütlen, vnd die übertewrung die auff dem gutlein das der Thoma vor Inne gehabt hatt vnd ein gutlein zue Vbelmannen mitsambt der Holtzmarch, genant Roringaw

Digitized by Google

vnd ander Stuck, Auch Ein gütlein zu obern Maurbach, drew gutlen zw Humersperg vnd zwo Hub zu Tewfflachen vnd ain Lechen mit iren zwgehoren, Wie dan das die Kauff brieff die noch zerstochen vnd zersniten vor Handen sein, awsweysen, vmb 224 pfundt pf. Landßhueter auff einen widerkauff erkauft hat, Also hat der Ersame Ingott Herr Winhart Durrenpacher prouisor vnd verweser des gen. Gotzhawß Altenmünster solh Stuck vnd guter alle . . erlost . . Jorig Marschalk sagt ihn . . quidt, ledig vnd los . . zu Aychach an Suntag nach Johannis Baptiste . . mit aygen Insigel.

S.: nur Helm mit Flügel erhalten.

1470 4. September.

110. Clas Gayl von Süelenpach vnd Margreth s. e. h. verkaufen dem Erb. v. w. Michel Hörbst Burger zu Aichach vnd Annen s. e. h. 9 schilling Pf. gelts guter gemainer Landeswerung in Obern Beyern Ewiger gatter gült Aus Haus stadel vnd Hoffesach (genau aufgeführt, wobei Jörg Marschalk vnd Oßwald Eysenhoffer als Anstoffer erscheinen) vmb 25 Gulden Reinisch vnd 5 sch. pf. Ablösung auf S. Michels tag vorbehalten . . S. der Stat Aichach. Z. Hans Westermair von Inchenhoffen vnd Gilg Smid Burger zu Aichach, . . an Erichtag vor s. Mangentag.

1471 28. Jänner.

111. Hanns Metzger, Burger zu Altenmünster verkauft Hawß, Stadel, hof stat vnd gesäß zu A. zwisen der Tafern vnd Jacoben Watzenrieders gesäß . . daraus 12 zinßlehen pfening giend dem w. Gotzhawß A. järlichen auf Geori . . dem Erb. Jorigen Raisperger dem schuster, burger zu A. vnd Annen s. e. h. vmb 27 gulden r. vnd 60 pfening . . Kaufflewt: der Erwirdig H. H. Hans Wochner, Jörg Stewbenweg, Jörig Claiber vnd Michel Gerolt all drey burger S. des Margts ze A. Z. Andre Peysser vnd maister Hans pader baid burger . . Montag vor U. L. Fr. tag Liechtmesen.

1471 19. Mai.

112. Alto Siber Burger zu Altenmünster verkauft Hofstat vnd gartlen, geleich halber tail des gantzen gesäß, das alles sein vatter Conrad Siber innegehabt, dem Erb. Hannsen Siber, des Hans Siber seines lieben pruders sun, burger zu A. vnd Angnesen s. h. vmb 15 gulden r. kaufflewt: der Erwird. H. H. Winhart Dürrenpacher, Brobst zu Altenmünster, Hans Metzger Purgermaister, Hans Haller vnd Conrat Oertl burger S. des M. z. A. Z. Maister Hanns pader vnd Lienhart Haygenpach baid purger . . an Suntag vor dem Auffer tag.

1472 11. Novembr.

113. Hans Oerttel zuo Holtzhawsen, Stephan Oerttel, Jacob Spätt zu Kübach, Elspeth s. e. h. Wolfgang Wanner zu Aw, Anna s. e. h. verkaufen ihr güttel zu Stuompfenpach in Aichacher Lantgericht, Lehen von dem Ed. v. v. Chuonraten Ewsenhofer zuo Vmpach, dem Ers. Chunraten Oerttel burger zu Altenmünster, ihrem pruder vnd

Digitized by Google

Schwager, Annen s. e. h. vmb 70 gulden guter reinischer . . S. des vesten Hannsen Scharrers burger zu Aichach. Z. der Ers. Chunr. Engel der schuster vnd Hans Ledrer der metzger baid b. zu Aichach: kawflewt H. Scharrer vnd Hans Newmair zu Nydern Zeidelpach . . an s. Marteins des h. Bischofs tag.

S.: das herzförmige Gefäß in der schief gestellten Tartsche, darüber der Helm mit doppeltem Flug, dazwischen wieder das Gefäß.

1472 3. Dezember.

114. Condel Haller burger zu Alt. vnd Barbara s. e. h. verkaufen aus ihrem gütel pey der Ziegelgrub, daraus gend 50 Lehenpfenning, vnd andern stücken, alles dem Gotzhaws vnd ainer yeden Abtässin zu Lehen . . 10 sch. pf. järlichen zins vnd ewigen geltz dem Erb. maister Hansen pader burger zu A. Katherinen s. e. h. vmb 25 pfunt pf. . . kaufleut Hans Prolß burger zu Aychach, Conradt Oerttel, Fritz Heinsperger baid b. zu Alt. S. d. M. z. A.

1472 20. Dezembr.

115. Lienhart Kuon der ellter, zu Mäniching, verkauft der . . frümeß zwo Möringen iren pflegern Vlr. Vetter dem elltern vnd Hans Müllner daselbs ainen gulden r. ewigs järlichs geltz aus seinen Hoff zu Reiffeltzprunnen im Möringer Landgericht vmb 20 g. r. zu geben auf ein yeglichen weinachtag . . weder fewr fewl winds wassers schawr pisat vrleügs kriegsnot, landprechens . . noch gar kains vngelücks vnd schadens sol an der werung des gulden kain enntgeltnuß noch abganngk daran haben noch gewinnen . . Sundern ist ausgedingt, Ob das . . die pfleger . . auff ainen yeden s. Martinstag losung zwo sagen, So soll auf weinachten zurückbezahlt werden und umgekehrt. S. des v. v. w. Cuonraten Härtwegs d. z. Lanndrichter zuo Möringen. Z. Caspar Höhendorffer gerichtschreiber vnd Steffan Kornlen von Zell . . an Suntag vor s. Thomans tag Appli.

1473 19. April.

116. Symon Tusler zu Stumpffenpach vnd Margretha s. E. h. verkaufen aus ihren tayll des gütleins daselbst, vnentgolten Sant Alto vnd seinem w. Gotzhaus an seinen lehenzinsen ainen halben guldein R. ewigs geltz den Erb. Hannsen Newmair vnd Thoman Reysner zu Vnnterzeydelbach, kirchbröpsten S. Johanns des h. Gottauffers gotzhaus zu Rüepperskirchen, vmb zechen guldein R. . . auf s. Jörgen tag zu zalen . . losung vorbehalten dem Schuldner . . S. d. E. w. d. b. d. M. Altomünster. Z. Lienhart Glaner Purger, Matheus Dietreich Guster daselbs . . an mantag vor s. Jörgentag . .

1474 29. Dezembr.

117. Hanns Scharrer burger zu Aichach, die Zeit durch geschäfft vnd beuelhnus des Hochg. F. v. H. H. Ludwigen Pf. b. Rein, H. In Nidern vnd Obern Bayern ꝛc. vnd des Hochwirden in Gott H. Johannsen Bischof zu Freising ꝛc. verweser des wird. Gotzhauß zu Altenmünster

gibt Gilgen Funcken, Anna, Lorentzen Funcken witib vnd Margaretha Schenkin einen newen leibgeding brieff auf 3 leib auf das Kloster Hoff und Huben zu Perentzhofen . . gegen 10 guldein R. jarlicher gült vnd die vogtey die darauf stet . . nachdem die verschreibung des Gotzhaus an Diepolden Funck vmb 120 guldein R. dd. 1447 an Suntag vor S. Thomans tag des h. Zwelfpoten unter Rückzahlung durch Schiedspruch gelöst worden . . mit aignem Insigel an s. Thoman von Kandelberg tag 1474 (1473 für uns?) . .

1475
1. Februar.

118. Caspar Höhendorffer d. z. Vnndter Richter zu Moring . . als ain georneter Richter seins Oebrern zu gericht gesessen mit gewaltigem stab vnd nach ordnung derselben Graffschafft vnd Lanndtschrannen . . überweist der erbergen frawen Elspeten Klechlin, Leonharten Klechels säligen eliche witib gütlein zu Möringer zell auf deren übergab als vermachtniß dem v. v. w. Conraten Härtweg d. z. Lanndtrichter zu Möring, ihrem vetter . . An Mitwochen vor U. L. Fr. tag Liechtmeß.

S. ein Epheublatt abwärts um einen schief nach links sich senkenden Stab geschlungen im Schilde und auf dem Fluge über dem Helm.

1476
24. März.

119. Hanns Vendenmair zu Mäniching, Ull. Trüb, Anna s. h., Warbara Ir swester alle daselbs, Jorg Paurmülner zu Kyssing, Elspet s. h. verkaufen ihre syben tail des Hoffs vnd guots zu Möringerzell, da yetzo Hans Mair ihr vetter vnd swager auff sitzt, dem v. v. w. Connraten Härtweg d. z. R. z. M. . . ausgenomen die gewondlich gult gen Altenmünster vnd die vogtey dem Marschalck järlichen ze geben . . mitsambt ihren tail des zehennden . . von Conraten Vendenmair ihrem vater vnd schweher ererbt . . vmb 116 gulden r. . . mit des Edl. v. v. Erasmen Diepperskirchers d. z. pfleger zwo Möringen Insigel. Z. Jorg Drächsel, Ull. Vetter zu Moring, Hainr. Schneider, Hans Korndl, Leonhart Kuon vnd Casp. Höhendorffer gerichtzschreiber zu Möring vnd all vier gesessen zu Mennchingen . . an Sunntag Letare i. d. h. vasten.

1476
29. Juni.

120. Marquart Schneyder Purger zu Pragk verkauft dem erb. besch. Martein Tüntzenhawser d. z. Hertzog Albrechts von Bayern ꝛc. Jäger sein aigen hüb zu Aih auf dem perg neben des von Zell Güt in Lantsperger Lantgericht, darauf yetzo Hännsl Dierl sitzt, unuerzigen ain schäffel Habern müncher mas järlich zu vogtey gen Fürstenfelld . . um 70 guldein R. in gold . . S. des ers. v. w. Ludwigen Parts Vntterrichtter zü München Z. die erb. Hanns Wager des ꝛc. Herzogs diener und jager vnd Kunrat Kapsser Koch Purger zu München an s. Peter vnd s. Pauls tag d. h. z.

S. abgebildet M. B. XVIII Sig. civium T. 1.

Digitized by Google

1476
13. October.

121. Andre Tüchel zwo Wunenstorff, Elspet s. h., Lienhart Haffner zu Ewlental, zugleich für seine Swester Barbara säligen, Petern von Tumeltzhawsen Haussfraw, der tail er bey irem lebentigen leib abkaufft hat, Cuntzl Pawr zu Hardt vnd Vrsula s. Tochter, Jörg Mertz, Hannsen des Mertzen s. Sun zwo Tewfelsperg verkaufen ihr Drittaill des Güttlens vnd Lehens zu Alberßzell, das lehen ist von dem w. Gotzhaus des h. Herrn S. Alten zu A. . . als es ihr En Vlrich Haffner vnd Anna s. h. säligen erkauft haben . . ihrem Vetter vnd Swager Heinr. Haffner zw Alberßzell, Walburgen s. h. vmb ain Suma gelts . . S. des w. v. v. Thoman Abenstorffers d. z. Brobst zu Gerolspach. Z. Lienh. Schropp Schmid, Lienh. Wenger zu Gerolspach, Hanns Gruober zuo Ewlental . . an Suntag nach S. Dyonisitag.

1476
1. Dezember.

122. Hanns Merckl schneider der jung, Burger zue Altomünster vnd Margreth s. h. verkaufen ihr pewnt daselbst dem Erb. Alto Knollen, dem wagner d. z. A. Barbara s. h. vmb 12 gulden R. . . vnentgolten 2 lehen pfenning dem w. Gotzhaus. Kaufleut die erb. Hanns Schatz, Conradt Haller, Michel Scherenawer all d. z. A. Hans Schneider von Humersperg. S. der fürsichtigen weisen d. d. d. M. zue A. Z. Fritz Heinsperger, Michel Scherenawer . . an Sontag nach S. Andreß tag.

1477
8. April.

123. Hans Scharrer d. z. Verweser des w. Gotzhawß zue Altomünster . . verleiht ain gütel vnd Lehen zu Alberßzell, das er erkauft hat von Hansen vnd Hainrichn Hafner gebrüdern, dem obg. Hainr. Hafner vnd s. h. Margrethen vnd deren Kindern auf leibß lebtag, jarlich zu raichen ain ℔ pf. vnd 12 Stifft pf. ain vaßnacht hennen auf S. Gallen tag. S. S. An erchtag in den osterfeiern.

S. wieder das erste einfache wie bei Nr. 91.

1477
8. April.

124. Hans Hafner von Schrobenhausen, Hainrich Hafner von Alberzell, dessen hausfraw Margreth verkaufen ihr gütel vnd Lehen in Alberzell dem vesten H. Scharrer Verweser des Gotzhauß Altenmünster, davon das Gütel Lehen ist, vmb 20 ℔ pf. S. der f. v. w. d. d. d. Margkts daselbst. Z. die Erb. Marquart Störnschatz, Jorg Stewbenweg, Fritz Heinsperger, all d. . . an Erchtag in den osterfeiern.

1477
12. Novembr.

125. Die erwirdig andächtig Agneta Reiggerin, weilend abtasin des w. Gotzhauß vnd Closters zu Altomünster bezeugt vor dem edlen vnd fürsichtigen Hans Scharrer als verweser des yetz gemelten Gotzhawß: die wochenmeß zu A. sey kein bestette confirmierte meß, sunder ein caplaney einer abtasin, vnd der zehent zu Praittenau in der pfarrei Altomünster sey des w. Gotzhawß vnd dem Hern Hans Kaltschmid, caplan der abtasin, nur auf bitten von seiner Dienst wegen vnd von kainer gerechtigkeit

Digitized by Google

wegen verlassen worden . . in Martin Schneiders des burgers Hause vor den erb. Fr. Heinsperger v. Jorg Watzenrieder, baid purger, von Nicolaus Mörner, cler. Fris. pischtumb, Notar, in offenem Instrument bekundet . . vff mitwochen die da was der zwelftag des monatz zuo latein nouembris.

Not. Zeichen.

1477 16. Decembr.

126. Hans Schuster B. zu A. vergicht, das er ainen schlechten vnd getreulichen ewigen Wechssel getan hat seiner Behausung vnd Hoffach, dazzue ain Summa geltz . . gegen des erb. Hansen Gugken Behausung vnd Hoffach S. d. Ers. v. w. d. b. d. M. zue A. Z. Fr. Heinsperger, Conradt Aerb, baid B . . . an Erichtag vor s. Thomanstag.

1478 22. Jänner.

127. Erasem Dieperskircher d. z. Pfleger v. Richter zu Möring, Obman, Conrat Hartweg daselbs, Volrich Stößser Schmid zu Hägneberg auff ainem, Conrat Oertl d. z. purgermaister zu Altenmünster vnd Hans Ledermair von Pfaffenhoven des andern tails sprechen und verainen in der gütigkait den v. v. w. Hans Scharrer zu Schörn, d. z. Brobst vnd Verweser des erw. G. S. Alten zu A. mit den leibtgedingern der Ottenmül im Lanndtg. zu Möring . . die brieff . . sollen bei krefften beleiben, einer für alle dem Gotzhaus järlich die 4 ℔ Münicher pf. antwurten, die mül in 2 jaren erzimert vnd erpaut werden, Ob in das die Herrschafft vnd Landsfürsten widerstien . . sol es an ainen yeden brobst ꝛc. gebracht werden . . mit des Obmans Insigel. Z. die besch. Jorg Dráchsel, Wilhalm Vngewitter, Vlr. Vetter, Hans Müllner, Vlr. Kolb all zu Moring . . an pfintztag vor s. Pauls bekerungs tag.

1478 22. Jänner

128. Erasem Dieperskircher, Conrat Härtweg ainen und Conrat Oertl vnd Hans Ledermair andern tails verainen als spruchleut in gutigkeit denselben Brobst vnd Verweser mit Stephan Körnlein von wegen der Hub vnd aines virtails ainer Hub zu Moringerzell, zu welcher Stephan ainen halben tail von Hansen Lustrer, metzgker vnd purger zu Augspurg erkauft, der in von seiner hausfrau Hansen Scherers zu Möring säligen tochter ererbt hat, vnd das ander tail von Conraten Körnlein seinem vater säligen ererbt hat . . er erhält auf baid neuangefallne Theile erbrecht gegen järlich 10 sch. pf. vnd der leibtingbrief auf 6 leib, den Agneta Reygkerin säligen, d. z. Abtasin zu A. ausgestellt, wonach järlich 5 sch. pf. ain ort ains gulden r. vnd ain stiftmaß, 12 pfennig, zu zalen sind, bleibt in krefften . ., tuot an ainer summ zesämen 17 sch. m. vnd 4 pf. mit E. Dieperskirchers Insigel. Z. vnd tag wie vor.

1478 16. Februar.

129. Hans Zeltter zu Griespeckerzell, d. z. Castner zue Fridberg, verwechselt seinen halben Zehenden Großen vnd Klainen zu Möringerzell, der yetzund verleipgedingt ist Hansen Dráchsels Lebtag vnd dient järlich zwien gulden.

Digitized by Google

Reinisch ins Gotzhawß auf Galli, die antwurt Cuntz Schuster Sedelpawr zue Hochdorff yetzund des Dröchselß lebtag . . dem vesten H. Scharrer von Schorn d. z. Verweser ꝛc. gegen ainen vngerischen gulden, So järlichen aus des Zelter Sedelhof zu Hochdorff gangen ist, an das Gotzhauß. S. S. . . an montag nach Reminiscere in der vasten.

Siegel ab.

1478 12. April. 130. Auf des edlen und lobsamen Hans Scharrer als verweser ꝛc. Frage bezeugen vff Suntag, der da war der zwelftag des monats Aprilis, Jacob Watzenrieder vnd Lienhart Stockmair baid burger zu A. gleichmäßig, daß der zehent von Praitenau in der pfarr Altomünster, da man das guot am ersten außgereut vnd peulichen gemacht hab, dem w. Gotzhauß gehört hab, vnd von gnaden vnd von betz wegen von der Abtasin, mit namen Agneta Reigerin, Herrn Hansen Kaltschmid säligen als irem caplan gelassen worden sey . . in dem pfarrhofe daselbs vor dem Ers. erb. Herrn Hans Lauffer friemiesser, Thoman Miller, pfargesell vnd Fr. Heimsperger all zu A. durch Nic. Mörner cler. Fris. b. Notar bekundet.

Not. Zeichen.

1478 18. Mai. 131. Hans Löffler von Vnchenprunnen verkauft Hansen Törlinger, Anna s. Eel. h. sein aigen holtz am Lengenpach in Aicher gericht, erkauft von Conradten von Eysenhofen vmb ain Summa geltz. S. d. m. zu Altom. Z. Fr. Hainsperger, Hans Gugk Wagner baid b. . . an Montag vor U. L. Herrn Fronleichnams tag.

1479 27. Jänner. 132. Jörg Mendel vnd Cunr. Sigel vnd Hans Katzpegk all drew Burger zu Aychach als Gerhaben und trager Leonharten Katzpegken vnd Annen säligen verlassen Kinden Benedigkt v. Margreta, demnach vnd Michahel Herbst burger zu Aychach vnd Anna s. h. der benennten kind ennlen vnd Annlen gewesen vnd von tod wegen abgangen sein, werden deren tochter Affra Holtzerin, Lucas Holtzers B. zu Mynichen eel. hausfraw als erbtheil die 9 schilling pfenning ewiger gatergult verlassen, erkauft aus Clas Gayls gut zu Syelenpach laut brief vom erchtag vor Mangen 1470 . . S. der Stat Aychach. Z. die erb. Hainr. Murr vnd Martin Engel burger . . am Mitwoch nach Conuersionis Pauli.

1479 21. April. 133. Andre Peisser burger zu Alt. Margreth s. e. h.. verkaufen ihr tagbergk wißmads zu Trittelaw sampt dem acker im puriffrid auff den weg gien Zeydelpach den Erb. Jorgen Watzenrieder bgr. v. Margr. s. h. vmb 18 gulden R. vnd 5 sch. pf. — 3 lehenpf. giendt järlichen deraus den w. Gotzhaus auf s. Jorgen tag . . S. d. m. zu Altenm. Z. Fr. Heinsperger, Lienh. Glaner baid . . an mitboch vor s. Jörgentag.

1479 31. August.

134. Sigmund Pirgkhaimer d. z. Lanndtrichter zu Aichach . . an dem Lantrechten daselbs mit gewaltigem Stab an offner schrannen zu gericht sitzend übergibt mit gerichtshant das von Wilhalm Han von Aichach seinem vetter Ul Häslein von Niedern Zeydelpach umb 10 ℔ verkaufte gut zu Plixried, darauf Jorg Weber sitzt; aus dem gantzen gut get ain pfunt pf. järlich U. L. Frawen gein Obern Zeidelpach, und darumb Gerichts brieue Der Jm durch die Ers. v. w. Toman Tremel d. z. Burgermaister, Görgen Mändell, Hannsen Eysellein, Leonh. Prenner, Hainr. Winhart, Leonh. Haugk, Hansen Zistel, Cunr. Koch dismalen an der Schrannen gesessen vff ir aide zu geben erkannt ist . . an Erichtag nach s. Bartolomeus tag.

S. in der schief gestellten Tartsche ein doppelköpfiger Drache, auf dem Helm 3 Becher. vgl. M. B. IX. T. 5 Birchhaim.

1479 25. October.

135. Volrich Adltzhauser als Obman, Wigeleys von Weychs, Ritter, Pfleger zue Fridberg vnd Hainr. Ebron zue Schernegk, Pfleger zue Jngolstat als zuesätz von wegen des vesten Hannsen Scharrers brobst anstat vnd von wegen S. Altten vnd seines Gotzhaws auf ainem, Erasm Dieppoltzkirchen, Pfleger zu Möring vnd Caspar Höhendorffer, gerichtsschreiber daselben als zuesätz anstat vnd von wegen des vesten Conrad Harttweg, vor zeytten Richter zue Möringen des andern tails sprechen, in obmansrecht besessen zue Fridberg an erichtag nach Galli in Sixt Brewen Hauß, über die hub zu Möringerzell, von des Vendenmair erben erkauft, vnd über daz gutlein, dem Harttweg von seiner Basen der Klächin übergeben S. des von Weichs vnd des Diepersfirchers . . an Montag vor Symonis vnd Judee.

Beide Siegel erhalten; das des Weichsers: die Tartsche durch die von unten eindringende Spitze dreitheilig, Helm mit zwei Flügeln, dazwischen der Affe hockend mit erhobenem Stabe; nicht ganz treu abg. M. B. X. T. 11.

1479 29. Novembr.

136. Oßwoltt Haller vnd Anna s. e. h. verkaufen ihr angerlein in s. Pölten anger Hansen Metzger burger zu Alt. Elßpethen s. h. vmb 12 gulden R. vnd ain ortt Lanndeß Werung in Obern Bayern; Kaufflewtt: die Erb. w. Andre Peisser burgermaister, Conradt Oertl, Hainr. Haller, Hans Siber pader all bgr. zue Altomünster. S. d. m. z. A. Z. Fr. Heinsperger, Cuntz Mair baid b. . . an Montag vor s. Andreas tag d. h. z.

1480 13. Juni.

137. Affra Polerin zu Geysenfeld verkauft dem erb. Lienharten dem scheffler b. zu Altom. Margretha s. e. h. ihren vierten tail aus benannten Stucken im purgfrid zu A. vmb 18 gulden r. Spruchlewt: Hans Metzger purgermaister, Hainr. Haller, Lienh. Schneider S. d. m. A. Z. Jörg Hettenstaller, Thoman Kamerer bet purger . . an Erigtag vor s. Veytstag.

Digitized by Google

1481 26. März.

138. Peter Zymerman der Elter Burger zue Altom. P. Zimerman der jünger Burger zue Augspurgk, Hans Sengenrieder scheffler gebruder deß egen. Peter Zymerman Eelich leyplich Sün begeben sich der ansprüche auf erbrecht an der Hofstat vnd garten darpey, darauf Peter Zymerman sitzt gegen 9 r. gulden, die der e. v. v. Hans Scharrer als Verweser des w. G. z. A. in peywesen ains Ersamen Ratz zu A. bezalt hat. S. d. m. A. Z. Fr. Heinsperger, Michel Gerold baid burger . . an montag nach V. L. Fr. tag verkündung.

1482 29. Juni.

139. Hans Per der zeit Hertzog Georgen rc. glanzreiter zw Innglstat vnd Barbara s. h. verkaufen dem v. v. w. Hannsen Zellter zu Griespeckerzell iren Obs Zechend aws dem sedelhoue zw Randelsried, zwain Paumgarten daselbs vnd solher houe dem von Inderstarff mit aigenschafft zugehörig ist, vmb ein Summa gelts . . mit seinem vnd des v. w. Haunsen Hawnreiter d. z. wonnhaft zw Inglstat Insigeln . . an S. Peter vnd Paulstage.

S. beide erhalten: 1. S. „Hans Per“: Tartsche, der Oberkörper eines Bären aus einem Berg gen rechts sich erhebend, Helm mit Büffelhörnern, dazwischen der sehr verjüngte Bär (?). 2. Tartsche wie bei Nr. 62, darüber ein Helm mit Büffelhörnern, dazwischen ein Tannzapfen.

1482 13. Juli.

140. Hans Geiger, den man nennt den Schöchen, zu Möring verkauft sein viertail des hoffs zu Möringerzell Hansen Mair daselbs seinem Swager, Elspeten s. h. . . mit zehennden . . vmb 56 gulden r. . . S. des Erb. v. w. Casparen Höhendorffers d. z. Vnndterrichter zu Möring Z. Hans Gebhart wirt zu Möring, Hans Kaltschmid, wirt gewesen, gesessen zu Mennching . . an Sambtztag s. Margareten der h. Jur fr. tag. S. ab.

1482 19. Juli.

141. Hans Mair zu Möringerzell, Elsbet s. h. verkaufen dem v. w. Hannsen Scharrer zu Schörn, Brobst zu Altomünster, dem h. sand Alto vnd s. w. G. iren fünftail aus dem Hofe zu Möringerzell, den sie Eemaln von dem ben. s. Alto v. s. g. zu erbrecht gehabt, vnd den fünfftentail aus der aigen halben Huob, die zehentfrey vnd ledigs aygen ist, vnd iren fümfftentail des halben Zehenndt vmb 86 gulden r. S. des Edlen v. v. Erasmen Dieperskirchers d. z. Pfl. v. Richter zu Möring Z. Vlr. Vetter, Jörg Dräcksel wirt baid zu Möring . . an Freitag vor s. Maria Magdalena tag.

1482 21. October.

142. Lienhart Votner zue Stumpffenpach, Agnes s. h. verkaufen anderhalb gulden Reinisch ewigs vnd järlichs geltz auß irem tayll des gütleins dem v. Hansen Scharrer an Stat vnd in Namen des w. G. Altomünster vmb 31 gulden R. . . Losung newn jar auf s. Gallen tag. S. des v. Georigen Ehingerß d. z. Vngeltter zue Aichach. Z.: Leonhart Heckenpach burger zu Aichach, Fritz wirt burger zue Altom. . . an montag nach S. Gallen tag.

S. „Jorg Ehinger": Tartsche, senkrecht in 2 Felder getheilt, durch beide ein schief gen rechts aufsteigender Balken oben mit zwei Dreispitzen besetzt, darüber der Helm mit Flug, auf dem der Balken mit 3 Zacken wieder erscheint.

1482
22. October.

143. Lucas Holtzer d. z. Herzog Albrechts dienner vnd Trumetter vnd Affra s. h. verkaufen die von Affra ererbten 9 sch. pf. aus einem gute zu Sülenpach nach briefen vom Eritag vor S. Mangentag 1470 vnd Mitwochen nach Pauli Conversionis 1479 ainem gantzen Rat, Burgermaister des Margks Inchenhoven vmb 25 gulden R. vnd 5 sch. pf. zu einer ewigen meß die der Rieß gestift hat mit des fürsichtigen ersamen vnd weysen Nicklasen Fuoß vnterrichter zu München Insigel . . an Eritag vor S. Symon vnd Juda der zweyer zw. p. tag.

S. „Niclas Fues": Tartsche mit dem gebogenen nackten Fuß, darüber Helm u. Flug wider mit dem Fuß vgl. M. B. XV. T. 4.

1483
22. Juni.

144. Hans Krawtbadel von balchshofen verkauft seine zwen aigen acker zu Obern Zeidelpach am Lengelpach dem erb. v. weschaiden Arnolten beber von Oberdorf, Angnes s. h. vmb newn r. gulden mynder ains ortz . . seine Kinder Hans, Jorg vnd Margret stimmen zu . . S. des E. v. v. Wolfgang Sandiczellers zu Vndern widelspach Z. Cuntz erb vnd Hans Graiwolt paid zu Widelspach. Der wrief ist Geben an Suntag vor Joannis bapte.

S. nun Tartsche, Helm und Büffelhörner, sonst wie bei Nr. 26.

1483
11. Septembr.

145. Hanns Tresler Lanndtrichter zue Fridberg . . am dornstag vor des h. Kreütztag seiner erhohung zu gericht sitzend, auch bey ihm der gesworn Rat vnd gerichtschreiber pey dem puoch . . legt auf clag Vll Wägelin anstat seiner mutter wegen des gutes seines en zu Epfenhausen nach dem brief vom 23. April 1424 dem Hans Scharer brost zu Altenmünster den Beweis auf, daß das Gotzhaus des guts . . in stiller nutz vnd gewer ersessen habe. Dabei die Ers. fürs. v. w. Jörg Zünetzel Burgermaister, Sixt Brew, Lienh. Veltbach, Hans Peck, Vlr. Renner, Lienh. Steiner.

Papier Urkunde mit aufg. Siegel, undeutlich.

1483
6. October.

146. Steffan Winttershoffer d. z. Lanntrichter zu Aichach . . als er an dem burger Rechten zw Alltenmünster mit gewaltigem stab an offner Schrannen zu gericht sas . . gestattet auf clag Hans Scharrer Brobste zu Alt., das Hans pawmaister und Steffan des pfarrers knecht wegen abgeführten zehents des Gotzhaws den pfarrer als gewern stellen; die Ers. v. w. Andre Peisser A. z. burgermaister, Hainr. Oertl, Hans Haller, Pauls Lanng, Hans Aerb, Hans Seidl, Erhart Zimerman vnd Hans Siber all des Rats dismals an der schrannen erkennen, daß gerichtzbrief zu geben sei . . an Montag vor S. Dionysy tag.

Pap. Urk. mit aufg. zerst. Siegel.

Digitized by Google

1483
1. Dezember.

147. Steffan Wintershouer d. z. L. z. A. zu Alto Münster z. g. sitzend gibt dem v. n. w. Hans Scharrer zu Scharren d. z. des w. G. S. Altomünster Brobst auf Vorlage:

1mo eines zerissen Papiren Spruchbrief der Räte Herzog Ludwigs Grafen zu Grayspach, Chunrat von Freyberg, Wilhalm Hüttinger, Henrich von Freyberg vnd Martan Kuglein Lanndschreiber, wonach Irrung zwischen der Abtissin vnd den Burgern zu A. von des Vorsts wegen gen. der Alltenmünstrer Vorst dahin enttschaydenn worden, daß di Burger furbasser erhalten Zümerholtz zw iren Pewen, aber nur notturftig vnd wo In das in dem vorst gewisen wird, dann sullen sy ir Stammiet geben nach guter allter gewonhat, deßgleichen die Scheffler vnd Syber . . mit des Lanndschreibers Insigel gegeben Mittwochen nach judica Ao. xliij (10. April 1443).

2do ains Instrumentes durch Herr Geörg Aerben ain briester von Aychach Augsp. Bist. außgangen, wonach vnder andern . . die von Alltenmünster im Puoch vnd im Purgkach nichts haben als mit bete Erlangtes . .

3tio des Salpwochs, wornach nyemant kain zümmer auß dem Margkt kawffen oder geben sull on ainer Abtissin willen, weiter die Burger nur Swetig pawm, die nicht gütt sind, zw ainer zimer oder dirr pawm oder afterschlag oder wintwerffen di der vorster mit der hant nit außwirken wil . . zu Prenholtz nehmen dürfen; weiter vnbestürt beleiben sullen der Abtissin Amptlewt: ain Weinbrobst, ain Daferner, ain Kellner, ain Zinßmayster, ain Prew, ain Koch, ain Pfister, ain Ziegler, ain Weber, ain Drescher Inn allen Stewrn, ausgenomen in di rechten Herbst Stewr wer erb vnd aigen hatt in den eihern in dem Margkt . .

nachdem der fronpott an 2 tagen mit lautter stim berufen Vnd do nyemand . . ychtz dowider reden wolt . . noch frag an der Schrannen, an welcher die Ers. w. Andre Peysser d. z. bürgermaister C. Oertl, Pauls Lanng, Erhart Zimerman, Hans Haller, Marquart Störenschatz, Hans Aerb vnd Hans Seidl All geschworn des Ratz waren, Vidimuß Gerichtzbriue mit aign. Insigel . . Montags nach Andree Apostoli.

1484
13. Jänner.

148. Vlrich Mairlich d. z. gastgeb v. purger zu Münichen verkauft dem . . Gotzhawß . . zu Altenmünster einen acker zu Möring . . stößt . . an des von Rotenpuoch acker, dessen gut Erasem Dieperskircher pfleger zu Möring Inn hat . . vmb 8 gulden r. die H. Scharrer zu Schörn d. z. Brobst bezalt hat . . S. des erb. v. w. Casparn Höhendorffers d. z. Vnndterrichter zu Möring vnd gesessen zu Mennching. Z. die Ed. v. v. w. Erasem Dieperskircher d. z. pfleger zu Moring vnd Fritz Hofwirt zu Altenmünster . . an S. Hillarientag.

Digitized by Google

1484
8. Februar.

149. Lienhart Kuon zu Reiffeltzprunnen verkauft dem Ers. g. H. H. Niclasen Widenman pfarrer zu Möring ainen gulden r. ewigs järlichs gelts aus seinen viertailen der anderhalben Huobe der fünftail vber al ist gelegen zwo Reiffeltzprunnen Mör. Landg. vmb 20 gulden r. S. C. Höhendorffer d. z. gerichtschreiber zu Möring e. g. zu Menching. Z. die besch. Jörg Dråchsel v. Vlr. Vetter zu Möring . . Sontag nach den liechtmeßtag.

Auf der Rückseite vom Pfarrer Widenman der löblichen frümeß vnd iren pflegern cedirt zu liechtmeß Ao. etc. lxxxxiiij (1494).

1484
29. April.

150. Leonhard von Schaffhausen Lanndtrichter zue Fridberg gibt Gerichtzbrief Vlrich Wageln von Yssingen anstat seiner mutter vnd Hans Ledermer anstat des Brobsts Scharrer . . daß Herzog Georgen in Nydern vnd Obern Bayern Räte vnd beysitzer zw Neuburg am Mitwochen nach Sontag Oculi ao. 84ro auf V. Wagelns appellacion des richters gesprochen vrtail (von 11. September 1483) zue wirden erkennt haben . . dabei: die geswornn ers. fürs. v. w. Sixt Brew d. z. burgermaister, Vlr. Renner, Vlr. Wagner, Lienh. Stainer, St. Lachner des gesw. Rats . . am dornstag nach S. Geörgentag.

Pap. Urk. mit ang. S.: Tartsche in 4 leere Felder quer getheilt, das 2. und 4. erhaben; darüber ein Helm mit vorneigendem spitzen Hut.

1484
8. Mai.

151. Gilg Funck zu Reichlingen verkauft den drittail an dem halben Zehenden zu Rorbach, mer sain tail vm gerechtigkait an dem klainen Zehhend, daselbs, als aigen, dann den drittail an dem halben Zehenden zu Gagers vnd dartzu den Sechsten metzen aus dem ganzen halben Zehennden zu Gagers vnd Rechsried, als Lehen von dem edl. v. v. Wilhalmen Bientzenawer vnd dem Berg Kempnat . . Sigmunden Funcken zu Malchingen seinem vetter vnd Cunraten Schmid daselbs vmb 81 guld. r. S. des Ers. u. w. Jorgen Martins Altenburgermaisters zu Lanndsperg. Z. die erb. Hans Kramer vnd Balthas Schuster b. daselbst . . auf Sambstag nach des h. Creutztag als es funden ward.

S.: Tartsche, durch einen sechseckigen Stern ausgefüllt, der über dem Helm zwischen Büffelhörnern wieder erscheint.

1485
13. Jänner.

152. Hans Scharrer d. z. Verweser rc. gibt, alß Vlr. Wegelein von Essing vnd sein Swiger ain Spruch gehabt auf das gütlein zue Rinental, das vormals Vlr. Tewfel hat ingehabt, vnd im von Herzog Georg Räten zu Newburgk vergünt worden das gutt zu niessen auf sein leibß lebtag, doch das er dem gotzhaws järlich dien 60 pf. vnd 12 Stifft pf. . . auf haissen vnd geschefft der Räte leibgeding brief an pfintztag nach s. Erharts tag.

S. das einfachere.

1485
12. März.

153. Hainrich Hafner zu Alberzell verkauft ain halb pfundt pf. ewigß vnd järlichs geltz aus seinem gütlein dem edl. u. v. Hansen Scharrer, verweser, auf S. Gallentag

zu bezalen . . sampt dem pfundt pf. das dem ben. Gotzhaus auch järlichen aus solichem gütlein geet . . Losuug gelassen 6 jar nach dato diß brieffs. S. d. m. zue Altom. Z. Fr. Heinsperger, Conr. Aerb b. an Samztag vor letare in der Vasten . .

1485
2. Mai.

154. Hanns wirt, Thoman Wirtz Säligen Sun von Zeydelpach yetz wonhafft zue Pleßhain pey Straßpurg, verkauft seine erbgerechtigkait an den äckern gen. die Kreuth vnd Hüner Aecker zue Hintterholtz in Aicher Landgericht dem vesten Martein Prandt an stat vnd in namen dem w. Gotzhaus Altomünster als verweser . . vmb 6 gulden r. 61 pf. . . für die frewnt sein Hans Huber zue Oberndorff, Symon Swangkler zue Oberzeydelpach vnd Bernhart Sengenrieder burger zue Augspurg ain bestandt deß kauffs halb. Fur verkaufer vnd bestandt siegeln die ersamen weisen die burger d. m. z. Altomünster. Z. Fritz Heinsperger, Bernhart von Oberdorff . . an montag vor deß h. creutz tag erfindung.

1485
11. October.

155. Mandatum Innocentii P. VIII ad Epum Frising . . licere Dno Georgio C. P. cum corpus S. Altonis quondam Scotie Regis in certo Monasterio sui nominis desolato et solitario cujusdam ville fris. dioc. sine debito cultu et honore iaceat . . transferri facere et ubi ei uidebitur collocare . . Datum Rome apud sanctum petrum sub annulo piscatoris Die XI Oct. MCCCCLXXXV Pontificatus ao secundo.

Perg. Streifen mit aufg. S. in rothem Wachs. Subscr: L. Grifus.

1485
17. October.

156. Veyt Zott zue Alberzell verkauft aus gerechtigkait vnd leibgeding auf der Tafern ain halb pfundt pf. järlichs zins dem v. Martein Prandt Verweser deß w. Gotzhaus zue A. . . auf s. Gallen tag zu bezalen . . Losung 4 jar nach dato des brieffs gelassen, dann ewiger Kauf vnd Kain widerkauff mer . . S. d. m. z. Altom. Z. Fr. Heinsperger, Jörg Seydel baid b. . . an montag nach S. Gallen tag . .

1485
30. October.

157. Cunrat Tußlär, Steffan T. säl. Sun zu Stumpffenpach gibt sein gutlein vnd lechen, neben dem feldt, das von den Eysenhoffern lechen ist, Simen Tußler vnd dessen schwester Elspethen, Hansen Kalters zu Burgadeltzhausen hausfrau, vmb 4 ℔ Müncher pf. S. d. Ers. v. w. Burgermaister vnd Rate zu Alt. Z. Conrat Aerb zu A., und Hans Lawrer zu Stumpffenpach an Suntag vor aller Hayligentag.

1485
26. Novembr.

158. Nicklaß Mörner Pfarrer zue Altom. Hans Jörg zu Plixried, Hans Plebsch zw Oberzeydelpach alß Kirchpröbst an stat U. L. Frauen Kirchen daselbs verleihen die von Vlr. Hafelein vnd Anna s. h. erkaufte Hub zu Plixried diesem auf sein Leibß lebtag . . järlich auf S. Gallen tag zu raichen zway ℔ pf. S. d. e. u. w. d. b.

Digitized by Google

d. m. zu A. Z. Markhart Stornschatz, Michel schernawer baid b. . . an Samztag vor s. Andreßtag.

1486 8. März. 159. Hainr. Pader Burger zu Aychach, Affra s. e. h. Michel Per zu Hereßhausen vnd Hennßl Peck, Michel Pecks Sun, als Gerhaben vnd Erben verkaufen Hawß vnd Hoffach zu Altomünster, daraus 14 Lehenpfenninge auf S. Jörgentag järlich dem Gotzhauß vnd 5 sch. pf. Ewigsgeltz der Erwird. frauen Agnesen Hollenprandin Erben genth, an Hansen u. Margreten Huber zu Oberndorf vmb 14 gulden r. Kaufleut: Conradt Oertl, Michel Gerold baid b. S. d. M. zu A. Z. noch Hans Prenttenpauch burger . . an Mitboch nach Letare i. d. v.

1487 28. Februar. 160. Innocentius Eps seruus seruorum dei . . exposito, quod . . Monasterium in Altenmynster ord. s. Benedicti, Fris. d. Episcopo Fris. immediate subjectum temporum malitia et illi pro tempore presidentium incuria et negligentia ad tantam ruinam deuenerat, quod eius structure et edificia solo quasi equata, eiusque bona deperdita, alienata et distracta erant; ipsumque Monasterium a Monialibus omnino desertum et inhabitatum remanserat ac inibi nullum diuini cultus exercitium fiebat . . postquam Georgius Abbas in Scheyern et Georgius Drechsel Can. Ratisp. ac Vic. in sp. gen. Epi Frising. dictum Monasterium oculata fide inuenerant totaliter dirutum et destructum . . supprimit Abbatissalem dignitatem et ordinem s. Benedicti in dicto loco et concedit Duci Georgio C. P. R. licentiam, ibi erigendi alium Monasterium Ord. S. Salvatoris, alias s. Birgitte pro 25 monachis et 60 monialibus, cui bona Monasterii extincti appropriantur . . Rome apud S. Petrum a. q. s. pridie Kl. Martii.

Bulle mit Bleisiegel Innocenz VIII und den Unterschriften: Mar. — G. Bonatus. — Jo. Fer. — G. Blondus — A. Trebiano, P. Tuba L. Abg. Mon. B. X. 353.

Digitized by Google